



Investition für die Zukunft

Drucksteigerungsanlage Rosenau wird zum zentralen Knoten unserer Wasserversorgung

In den letzten Wochen wurden die Arbeiten beim ehemaligen Hochbehälter – nun Drucksteigerungsanlage – Rosenau/Wedlberg abgeschlossen. Alleine für dieses Projekt wurden heuer über 500.000,- EUR in die Sonntagberger Wasserversorgung investiert. Wie unser zum Teil komplexes Leitungs- und Verteilungsnetz beim Wasser im Gemeindegebiet funktioniert, lesen Sie in im Beitrag auf den Seiten 4 und 5.





Gemeinde-Hotline

Für Notfälle im Bereich Wasser und Kanal und sonstige unaufschiebbare Tätigkeiten, welche in das Aufgabengebiet der Gemeinde fallen, wurde eine eigene Hotline der Gemeinde eingerichtet.

Diese ist an Wochenenden, Feiertagen bzw. wochentags außerhalb der Dienstzeit (15-06 Uhr) unter **0664 21 29 085** erreichbar.

Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notruf	141
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Apotheken-Notruf	1455
Vergiftungszentrale	01 406 4343

Weitere Infos erhalten Sie unter **www.141.at** bzw. **notrufnoe.com**

ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Montag – Freitag **08.00 – 12.00 Uhr**
Dienstag zusätzlich **13.00 – 18.30 Uhr**

Sprechtag Bürgermeister

Thomas Raidl:

Montag **08.00 – 10.00 Uhr**
Freitag **11.00 – 12.30 Uhr**

Weitere Termine sind nach vorheriger Vereinbarung gerne möglich!

Wir bitten Sie um telefonische Voranmeldung!

Impressum:

Information gemäß § 38 Absatz 5, NÖ Gemeindeordnung

Herausgeber:

Marktgemeinde Sonntagberg

Waidhoferstraße 20, 3332 Rosenau

Erscheinung: 4x jährlich

Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Sonntagberg, Bgm. Thomas Raidl

Redaktion:

Bgm. Thomas Raidl, Martina Hinterleitner

Grafik/Druckdatenerstellung: qwertz.at®, 3332 Gleiß

Fotos: Bei Bildern ohne Fotonachweis gilt:

© Marktgemeinde Sonntagberg

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau

Gender: Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Aus dem Inhalt

3	Editorial
4	Aktuelles – Informatives
	Mitarbeiter-Präsentation Gemeindearchiv Essen auf Rädern – Dank an Sponsoren Ferienprogramm Rückblick News aus der Region Feuerwehren, Vereine und weitere News ...
19	Wirtschaft
	Rubrik – unsere Betriebe Stellenangebote
22	Nachhaltigkeit/Umwelt
	Verleihung Goldener Igel Aktion Gelbes Band Mobilitätswoche Tipps für Überwinterung von Pflanzen Förderübersicht Energieberatung Energiebericht – Vorbildgemeinde
30	Veranstaltungsnachlese
	Schauturnen Tour of Austria FF-Feste Bezirksweisenblasen Tennisturniere Michaeli-Kirtag
38	Bildung & Schule
	Kindergärten Schulen Musikschulverband Region Sonntagberg
45	Amtliches/Informationen
	Aus dem Gemeinderat Volksbegehren – Verlautbarung Hundehaltegesetz Baugründe Rechtsauskunft StVO – Halten und Parken im Kreuzungsbereich
54	Personalia/Gratulationen
	Geburten Mutter-Eltern-Beratung Ehrungen, Hochzeitsjubiläen
58	Gesundheit & Ernährung, Freizeit
	Bewegungstipps, Rezept, Humor Wandertipp – Kulturwanderweg
62	Terminvorschau
	Stammtisch für pflegende Angehörige Terminvorschau
66	Todesfälle
67	Wichtige Telefonnummern, Notdienste, Service
	Ärztendienst Apotheken-Bereitschaft Notrufnummern
68	Bürgerservice Gemeindeamt

Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Über die Sommermonate wurden in unserer Gemeinde wieder zahlreiche Projekte und Aktivitäten – wie Sie dieser aktuellen Ausgabe unserer Gemeindezeitung entnehmen können – durchgeführt.

Bei der Mittelschule Sonntagberg konnten beim diesjährigen Bauabschnitt die Klassenräume, Sanitäranlagen, Garderoben, diverse Leitungen, attraktive Schulinrichtungen u.v.m. neugestaltet und renoviert werden.

Weiters erfolgte – in Zusammenarbeit mit Herrn Michael Kinzl – die Umstellung der Heizung vom fossilen Erdgas auf einheimisches Hackgut, welches in dieser Heizsaison bereits zum Einsatz kommt.

Die Arbeiten werden nächstes Jahr fortgesetzt und sichern auch für die Zukunft eine zeitgemäße Bildungsstätte für unsere Jugend!

Eine gut funktionierende Wasserversorgung war und ist ebenfalls ein wichtiges Zukunftsthema. Um die eigenen Wasserressourcen besser nutzen und verteilen zu können, wurde die Drucksteigerungsanlage (ehemaliger Hochbehälter) in Rosenau umgebaut.

Viele weitere Initiativen und Veranstaltungen (z.B. Österreich-Radrundfahrt, Mobilitätswoche, Ferienspiele, Fertigstellung der Siedlungsstraße in Windberg, Beseitigung von Hochwasserschäden, Planung zum weiteren Ausbau des Glasfasernetzes, Vorgespräche Ortskerngestaltung Rosenau u.v.m.) vervollständigen die Liste der im Sommer durchgeführten Aktivitäten.

Die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen machen auch nicht vor den Gemeinden halt und stellen diese vor besondere Herausforderungen.

Wir werden deshalb – wie bisher – mit der gebotenen Um- und Vorsicht mit unseren Finanzen sorgsam umgehen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und erholsame Herbstzeit sowie Gesundheit und Zuversicht für die Zukunft!

Ihr Bürgermeister





Aktuelles – Informatives

Für Sie im Einsatz – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Sonntagberg

In den kommenden Ausgaben von „Sonntagberg Direkt“ dürfen wir Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentieren und vorstellen. Ob am Gemeindeamt, in den Kindergärten, Schulen, in der

Festhalle oder im Böhlerzentrum, im Freibad, bei der Zustellung von Essen auf Rädern, bei Hochzeiten oder Beerdigungen, bei Wahlen, in der Trinkwasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung, auf Straßen- und Geh- bzw. Wanderwegen, bei der Schneeräumung und vielem mehr.

Mehr als 45 Bedienstete sind in den verschiedensten Bereichen für Sie im Einsatz und bemühen sich, unsere Gemeinde zu einer lebens- und lebenswerten Gemeinde zu machen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde Sonntagberg unter www.sonntagberg.gv.at/mitarbeiter.

Gemeindeamt



Personalwesen/Lohnverrechnung Petra Hagelmüller



07448 2290 -17
0664 212 9727
hagelmuller@sonntagberg.gv.at

Wasserwerk Reinhard Schossmann-Gartner

0664 9644 846
schossmann@sonntagberg.gv.at



Wasserversorgung in Sonntagberg – eine wichtige Investition für uns alle!

Standesamt/Sozialamt/Friedhofsverwaltung Alexander Holzfeind



07448 2290-15
0664 9644 842
holzfeind@sonntagberg.gv.at

Zuständigkeiten:

- Allgemeine Verwaltung
- Essen auf Rädern
- Friedhofsverwaltung
- Soziales
- Staatsbürgerschaftsnachweise
- Standesamt
- Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
- Trauungen
- Verrechnung von Essen auf Rädern
- etc.

Wasserwerk-Bauhof Walter Meißnitzer

0664 9644 847
meissnitzer@sonntagberg.gv.at



Bauhof-Wasserwerk Stefan Krondorfer

0664 9644 858



Mit dem Ausbau der öffentlichen Wasserversorgung in der Marktgemeinde Sonntagberg wurde in den 1950er-Jahren begonnen. Die ersten Ausbauprojekte betrafen die Ortsteile Böhlerwerk, Bruckbach und Rosenau. Zur Versorgung wurden in den Ortsteilen jeweils ein Brunnen, ein Hochbehälter und die erforderlichen Leitungen errichtet. Für die Versorgung von Rosenau



waren dies der „Mayr-Brunnen“ und der Hochbehälter Rosenau (Wedlberg), der mit Baujahr 1954 zu den ältesten Bauwerken der Wasserversorgungsanlage zählt. In den 1960er-Jahren erfolgte der Ausbau in den Ortsteilen Hilm, Gleiß und Windberg. Ebenfalls in den 1960er-Jahren kam es zu den ersten Netzverbindungen zwischen den Ortsteilen Rosenau und Bruckbach, da es in Bruckbach Probleme mit dem Brunnen gab. In den 1990er-Jahren wurde die Wasserversorgung für den Ort Sonntagberg errichtet, einerseits durch die Erschließung der Stiftsquellen am Sonntagberg und andererseits durch den Zusammenschluss mit der zentralen Wasserversorgungsanlage im Hochbehälter Wagenreith.

Auf Grund des steigenden Wasserverbrauchs und der immer höheren Anforderungen an die Wasserqualität gründeten Sonntagberg, Kematen und Aschbach-Markt den „Wasserbund Ybbstal“, der eine Transportwasserleitung von Waidhofen/Ybbs bis nach Aschbach-Markt errichtete. Seit 1996 wird über diese Wasserleitung auch Trinkwasser aus Waidhofen/Ybbs bezogen. Heute werden durch das Wasserleitungsnetz der Marktgemeinde Sonntagberg über 1.000 Liegenschaften im Ortsgebiet mit hochwertigem Trinkwasser versorgt. Das Trinkwasser kommt überwiegend von den eigenen Wasserspendern „Brunnen Böhlerwerk“, den „Schossmannquellen“, der „Klosterquelle“ und den „Stiftsquellen“. Der Mayrbrunnen ist aktuell nicht in Betrieb, soll aber wieder aktiviert werden. Da die Ergiebigkeit der Wasserspender bei langer Trockenheit zurück geht, wird im Bedarfsfall Wasser aus Waidhofen/Ybbs zugemischt.

Aufgrund der historisch gewachsenen Struktur der öffentlichen Wasserversorgungsanlage und den nachträglich erfolgten Zusammenschlüssen der einzelnen Ortsteile war Optimierungsbedarf gegeben. Im Zuge des „Trinkwasserplans“ wurde die bestehende Versorgung evaluiert und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet. Ein wesentlicher Vorschlag, der nunmehr umgesetzt wurde, war der Umbau des Hochbehälters Rosenau zur zentralen Drucksteigerungsanlage „Wedlberg“.

Durch den Umbau ist es nun möglich, das Wasser aus den mengenmäßig bedeutendsten Wasserspendern „Schossmannquellen“ und „Klosterquelle“ über den Hochbehälter Windberg in die Drucksteigerungsanlage zu pumpen. Wasser aus der vorbeiführenden Wassertransportleitung von Waidhofen/Ybbs kann ebenfalls jederzeit eingespeist werden und auch das Wasser aus dem „Mayrbrunnen“ kann zukünftig einfach eingespeist werden. Über die neuen Pumpen und eine neue leistungsstarke Pumpleitung wird das Wasser in den Hochbehälter Wagenreith, der an der Auffahrt zum Sonntagberg oberhalb der „Wedl-Siedlung“ situiert ist, gefördert. Von diesem Behälter können alle Ortsteile - außer den höher liegenden Ortsteilen - über den anstehenden Druck ohne weitere Pumpen versorgt werden. Für ein mögliches Blackout wurde deshalb bei der neuen Drucksteigerungsanlage Wedlberg ein stationäres Notstromaggregat eingebaut. Damit kann zumindest das Wasser aus Waidhofen/Ybbs, das auf Grund der Höhenlage der Waidhofener Quellen in freiem Gefälle nach Rosenau fließt, in den Hochbehälter Wagenreith gefördert werden und so in einem Großteil des Ortsnetzes der Vollbetrieb aufrecht erhalten werden.

Um die Geräuschbelästigung bei den notwendigen monatlichen Probeläufen des Aggregates zu reduzieren, wurde im unmittelbaren Bereich des Standortes auch eine Lärmschutzwand installiert.

Da eine Drucksteigerungsanlage natürlich auch Strom benötigt, wurde am Dach eine Photovoltaikanlage installiert. Der Großteil des produzierten Stroms kann somit gleich von den Pumpen verwendet werden.





Polizei Kematen – neuer Kommandant

Nach der Pensionierung von Christoph Gruber erhielt die Polizeiinspektion Kematen – welche u.a. auch unser Gemeindegebiet betreut – im heurigen Jahr mit Johann Marat einen neuen Dienststellenleiter. Johann Marat kann bereits auf eine 40-jährige Dienstzeit zurückblicken – davon war er bereits 10 Jahre bei uns tätig. Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



Gemeindeurlaub in Bad Kleinkirchheim

Wie jedes Jahr gab es auch heuer seitens des Sozialreferates der Marktgemeinde Sonntagberg für alle Pensionisten wieder das Angebot eines Gemeindeurlaubes. Eine Gruppe vitaler Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer verbrachte eine Urlaubswoche in Bad Kleinkirchheim. Täglich wurden verschiedenste Aktivitäten in der näheren und weiteren Umgebung von Bad Kleinkirchheim unternommen, wie beispielsweise kleine Wanderungen oder die Fahrt mit einem Bummelzug. Ein Dank gilt Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer für die Organisation sowie der Firma Steinbauer Reisen für die Durchführung der Reise.

Pater Franz Hörmann feierte 70. Geburtstag

Am 22. Juli feierte Pater Franz Hörmann seinen 70. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten ließen es sich nicht nehmen, dem beliebten Pfarrherrn von Sonntagberg alles Gute zu wünschen. Wir schließen uns den Glückwünschen recht herzlich an!



Neues Elektro-Fahrzeug – Dank an die Sponsoren

Bereits seit einiger Zeit ist ein neues Elektro-Fahrzeug für die Aktion „Essen auf Rädern“ im Einsatz. Die Anschaffung wurde durch Sponsoren zum Teil mitfinanziert. Im Rahmen einer kleinen Feier bedankten sich Bgm. Thomas Raidl und Sozialreferentin Ulrike Neubauer bei den Unterstützern für ihre diesbezüglichen Beiträge! Weiters wurde das neue Fahrzeug durch Pater Vitus Wechselbaumer gesegnet.



Matchpatronanz

Beim Heimspiel des FC Sonntagberg gegen den SV Opponitz übernahm die Marktgemeinde die Patronanz und Ballspende. Derzeit befinden sich unsere Kicker zu Redaktionsschluss im Mittelfeld der Tabelle. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.fc-sonntagberg.at. Wir wünschen für die restlichen Spiele der Herbstsaison noch viele Punkte!

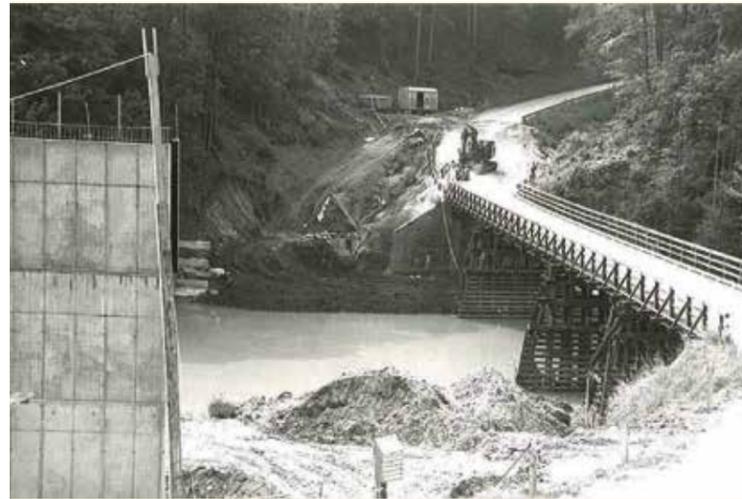




Aus dem Gemeindearchiv:

„30 Jahre Jubiläumsbrücke Gleiß“

Die Brücke über die Ybbs im Ortsteil Gleiß, am Fuß der Burgruine Gleiß, ist erst seit dem 19. Jahrhundert eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen den Gemeinden Sonntagberg und Biberbach. In militärischen Landkarten aus dem 18. Jahrhundert und im Franziszeischen Kataster der Gemeinde Biberbach von 1822/23 war weder ein Weg von Adersdorf nach Gleiß noch ein Steg über den Fluss Ybbs eingezeichnet. Auch keine der alten Ansichten von Gleiß zeigten eine Brücke am Gleißer Burgfelsen. 1868 wurde erstmals der Bestand einer Brücke an dieser Stelle erwähnt. Anfang 1899 erbaute man in nur zwei Monaten eine Holzbrücke, welche aber schon im selben Jahr durch ein Hochwasser wieder zerstört wurde. Letztendlich erfolgte die Fertigstellung doch noch Ende August 1899. Nach einem Hochwasser 1916 wurde eine Ybbsbrücke nach Art der Eisenbahngitterbrücken gebaut. Im Laufe der Zeit setzten immer wieder schwere Hochwasser der Holzbrücke zu und Sanierungen waren erforderlich. Die bis 1992 bestehende Ybbsbrücke wurde als 4-feldriges Brückenobjekt mit einer Gesamtlänge von 58,3 m errichtet. Die Pfeiler bestanden aus Holzjochen, das Tragwerk aus Stahlträgern mit darüber liegender Holzbrückstreu. Da sich diese Holzbrücke in einem desolaten Zustand befand, wurde von den Gemeinden Biberbach und Sonntagberg 1990 bei der Landesregierung Niederösterreich ein Ansuchen für den Bau einer neuen Brücke, welche den Anforderungen des modernen Verkehrs gerecht werden sollte, gestellt. Der Antrag wurde bewilligt und eine neue Brücke von beiden Gemeinden, der NÖ Straßenbauabteilung 6 in Amstetten sowie der zuständigen Wasserbauabteilung geplant. Die Brücke sollte dem Voralpencharakter entsprechend der Landschaft angepasst sein. Es bot sich ein Stahlbetontragwerk mit oberliegender Fahrbahn von ca. 170 m Länge und 9,30 m Breite an.



Am 3. Juni 1991 wurde mit dem Bau begonnen und am 30. Juli 1992 konnte die „neue Gleißer Brücke“ bereits während einer „Gleichenfeier“ von Vertretern der Gemeinden Sonntagberg und Biberbach für den Verkehr freigegeben werden. Bauende der Brücke war am 2. Dezember 1992. Danach musste die alte Holzbrücke, zu dieser Zeit eine der letzten im Ybbstal, abgerissen werden.

Am 11. Juni 1993 erfolgte im Rahmen der Jubiläumsfeiern „1000 Jahre Gleiß“ die Segnung und Eröffnung der „Jubiläumsbrücke 1000 Jahre Gleiß“ durch LAbg. Johann Treitler, Bürgermeister OS Helmut Wahl (Sonntagberg) und Dipl.-Ing. Karl Latschenberger (Biberbach) sowie den Abt des Stiftes Seitenstetten, Prälat Mag. Berthold Heigl.

Quellen: Archiv Gemeinde Sonntagberg, Biberbacher Gemeindechronik

Ferialpraktikanten

Die Marktgemeinde Sonntagberg ermöglichte 8 jungen Menschen aus unserer Gemeinde in verschiedenen Bereichen für mehrere Wochen im Sommer tätig zu sein. Vielen Dank für die wertvolle Mitarbeit und alles Gute für die Zukunft!



Zahlreiche Blutspenden in Rosenau

Erfreuliche 129 Personen nutzten am 5. August in der Festhalle Rosenau die Möglichkeit, Blut zu spenden! Die Organisatoren dieser Blutspendeaktion – Rotes Kreuz und ÖVP Sonntagberg – danken allen, welche mitgeholfen haben, einen wertvollen Beitrag für das Gesundheitswesen zu leisten!



Für oftmaliges Blutspenden wurde an Frau Christine Hinterleitner und Herrn Martin Eibenberger, BED, vor einigen Wochen die „Bronzene Verdienstmedaille des Roten Kreuzes“ überreicht. Wir gratulieren herzlich!



Aus Liebe zum Menschen.



Tolles Ferienprogramm in Sonntagberg

Unsere Vereine und Institutionen gestalten – in bewährter Zusammenarbeit mit dem Familienreferat der Gemeinde – wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen. Ein herzliches Danke an alle, die kreativ und aktiv mitgewirkt haben!





Neun ausgezeichnete Sanitäter für das Rote Kreuz Waidhofen an der Ybbs

Ein Spitzenergebnis erzielten die neun Prüflinge des Roten Kreuzes Waidhofen bei der kommissionellen Abschlussprüfung zum Rettungssanitäter am 31. August. Alle konnten die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

Nach der theoretischen Ausbildung sowie der Praxis am Rettungswagen stellten sich die Zivildienstler des Einrücktermins „Juli 2023“ gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und den Teilnehmern am freiwilligen Sozialjahr, insgesamt rund 32 Teilnehmer aller Rotkreuz-Bezirkstellen des Bezirkes Amstetten bzw. Waidhofen, beim Roten Kreuz Amstetten der Prüfungskommission. Alle konnten die Ausbildung mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen und dürfen nun die Berufsbezeichnung „Rettungssanitäter“ tragen.



Zivildienst oder „FSJ“ – Lernen fürs Leben

Beim Roten Kreuz Waidhofen bleiben rund 90 Prozent der Zivildienstleistenden bzw. die Teilnehmer des freiwilligen Sozialjahres (FSJ) nach Abschluss dieser Tätigkeit als Freiwillige in der Organisation. Diese Verbundenheit der (ehemaligen) Zivildienstleistenden und Absolventen des FSJ ist ein Beweis dafür, dass sie ihren Einsatz gerne leisten und ihn als sinnvoll erachten. Wer sich für den Zivildienst beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs interessiert, kann sich jederzeit unter Tel 059 144 76019 oder zd-fsj.wy@n.rotekreuz.at näher informieren.

© RKNÖ/Bohheim



Heiße Tage im Salzkammergut

Von 20. bis 25. August machten 45 Pensionisten aus Böhlerwerk Urlaub in St. Georgen im Attergau. Gleich bei der Anreise ging es auf der Loser Panoramastraße über 15 Kehren bis zur Loseralm. Ein Rundgang um den kleinen Augstsee und die herrliche Aussicht auf die Bergwelt und den Altausseersee begeisterten. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch von Hallstatt mit seinem historischen Marktplatz und den vielen bunten Häusern mit ihrem prächtigen Blumenschmuck. Der 2. Tag begann mit dem Besuch und einer Verkostung in einer kleinen Käserei.

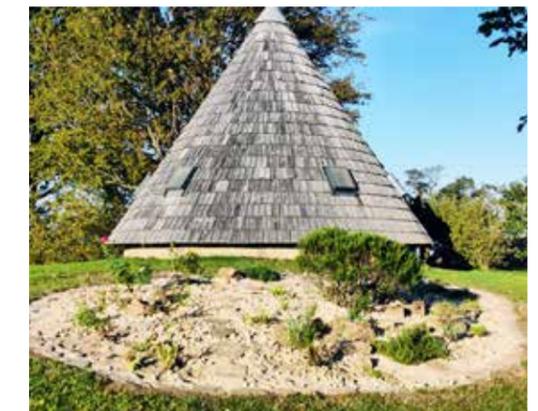
Danach wurde bei einer Schiffsrundfahrt auf dem Mondsee, vorbei an der imposanten Drachenwand, Kaffee und Kuchen genossen. Es folgten noch weitere Highlights wie die Fahrt mit dem Bummelzug, eine Rundfahrt am Wolfgangsee sowie der Besuch der historischen Stadt Bad Ischl. Auch ein Besuch von St. Gilgen durfte im Wochenprogramm nicht fehlen. So manche suchten im Schwimmbad Abkühlung. Mit der schmalspurigen Attergau-Bahn ging die Reise weiter nach Attersee und nach einem kurzen Spaziergang startete die große Rundfahrt auf dem Attersee. Mit über 46 km² Wasserfläche ist er der größte See Österreichs und mit 169 Metern auch der Dritttiefste, sowie ein Paradies für Segler und Taucher.

Ein Musikabend im Hotel beendete schöne, aber sehr heiße Tage im Salzkammergut. Am Heimreisetag wurde noch ein kurzer Anstieg zum Aussichtsturm Lichtenberg in Angriff genommen. Nach 208 Stufen und auf 38 Meter Höhe hatte man einen gewaltigen Blick auf die Seen und Berge.



Nös Senioren – Ortsgruppe Sonntagberg im Sölkta

Im Sommer reisten die Senioren der Ortsgruppe Sonntagberg in die Schladminger Tauern (Kleinsölker Obertal), wo sich die urige Breitlahnhütte befindet. Der Schladminger Tauernweg und der Zentralalpenweg führen direkt an der Hütte vorbei und einen Fußmarsch entfernt befindet sich der Schwarzensee. In den Hütten um den Schwarzensee wurden gemütlich sämtliche regionale Schmankerl verkostet und die herrliche Natur beim Wandern genossen.



Luft- und Klangarten erneuert

Der Luft- und Klangarten in Doppel ist ein beliebtes Ausflugsziel am Panoramahöhenweg. Der dazugehörige Kräutergarten wurde in den letzten Wochen seitens des Tourismusreferates erneuert und erstrahlt wieder im neuen Glanz.

(bezahltes Inserat)

GEMYSAG-Umfrage 2023:

Mieter:innen erteilen der GEMYSAG Bestnoten

Im Zeitraum Mai/Juni führte die GEMYSAG in Kooperation mit einem Beratungsunternehmen eine Befragung ihrer Mieter:innen durch.

Die Ergebnisse geben Anlass zur Freude.

Weitere Details abrufbar auf der Website www.gemysag.at

Für den Geschäftsführer der GEMYSAG, Mag. Hans-Peter Korntheuer, sind die Ergebnisse der Befragung erfreulich, gleichzeitig aber auch eine Verpflichtung auf jene Aspekte, die eine weniger hohe Zufriedenheit gezeigt haben, verstärktes Augenmerk zu legen.

„Unser Wohnungsangebot attraktiv und dennoch leistbar zu halten, stellen neben den Aspekten des Klimawandels und der Energiewende die größten Herausforderungen dar.“

Als Dank für die zahlreiche Teilnahme an der Kundenbefragung verlorste GEMYSAG insgesamt 10 Warengutscheine zu je € 150,-.

„Links im Bild die Gewinnerin aus Böhlerwerk: Denise-Michelle Reitmann mit Claudia Sumps (GEMYSAG)“

weil Wohnen Leben ist

84%

 sind mit der GEMYSAG sehr / eher zufrieden
3% sind nicht zufrieden

GEMYSAG
GEMEINNÜTZIGE MÜRZ-YBBS SIEDLUNGSANLAGEN - GMBH
Am Sagacker 2a, 8605 Kapfenberg
Tel. 050 8882, office@gemysag.at, www.gemysag.at



Werksmusikkapelle Böhlerwerk – Ehrenpreisverleihung

Im Rahmen einer Festveranstaltung des NÖ Blasmusikverbandes in Grafenwörth wurde der Werksmusikkapelle Böhlerwerk durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der Ehrenpreis in Bronze überreicht. Herzlichen Glückwunsch und ein großes Danke für Eure wertvolle kulturelle Arbeit!



Jungscharlager in Sindelburg

Eine Woche lang verbrachte die Jungschar Sonntagberg im Pfarrhof in Sindelburg das alljährliche Jungscharlager. Geschmückt mit unterhaltenden Programmpunkten wie dem Bobbycar-Führerschein, einiger kleinerer Erste-Hilfe-Tipps oder dem Basteln von Uhren, wurde es niemals langweilig. Danke an alle Mitwirkenden und Pater Franz, der am vorletzten Tag mit den Kindern die Hl. Messe feierte.



© Jungschar Sonntagberg



© VTG Sonntagberg-Allhartsberg

Ausflug der VTG Sonntagberg-Allhartsberg

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg beim diesjährigen Ausflug am 12. und 13. August für jede Menge Spaß und gute Laune. Mit dem Bus startete die Gruppe am Samstag früh nach Ernsthofen zum Paintballspielen. Mit einigen blauen Flecken mehr ging es weiter zum Klausner Stausee, wo die schwimmende Almhütte auf die Volkstänzer wartete. Anschließend wurde noch bis in die frühen Morgenstunden am Feuerwehrfest der FF Michaelaberg gefeiert.

Die heißen Sommertemperaturen sorgten am Sonntag am Badesee in Lassing für gute Abkühlung. Beim Berglandfest der Landjugend Gresten ließen die Vereinsmitglieder das unvergessliche Wochenende noch gemeinsam ausklingen.

Jahreshauptversammlung der Pfadfindergruppe



Herbst am Wanglsteig

Am 27. September wurde die Jahreshauptversammlung der Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß im Gasthof Lagler durchgeführt. Neben einem umfassenden Jahresbericht stand auch die Neuwahl des Vorstandes am Programm, bei der Obfrau Sonja Pöchlhammer und ihr Team einstimmig bestätigt wurden.

Bgm. Thomas Raidl bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Sonntagberg für die wertvolle Jugendarbeit, welche von den Pfadfindern geleistet wird.





Pfadfinderlager in Admont

Am Sonntag, dem 6. August, machte sich die Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß mit dem Zug auf nach Hall bei Admont, wo sie eine Woche verbrachten.

Beim Lagerplatz angekommen, standen plötzlich komisch gekleidete Menschen vor ihnen, die alle anwesenden Kinder und Jugendlichen von Kopf bis Fuß musterten. Nach dem Aufschlagen der Nachtquartiere, Zelte und Co wurde die Situation schon klarer. Die Pfadfindergruppe war in einem Dorf von Urzeitmenschen namens Halligallen gelandet. Anfängliche Kommunikationsschwierigkeiten wurden durch das Verbrennen eines mystischen Krauts und dem Erlernen des stammeseigenen Tanzes umgangen.

Der Clan der Halligallen musste jedoch noch überzeugt werden, dass die jungen Pfadfinder auch auf dem Lagerplatz und in ihrem Dorf bleiben dürfen. Hier schaltete sich der Jüngste des Dorfes ein und setzte sich für die Pfadfinder ein.

Natürlich muss jede Person, die im Dorf bleiben möchte, auch einen Mehrwert für das Dorf mitbringen. Aus diesem Grund stellte der Älteste den Pfadfindern jeden Tag mehrere Aufgaben, in denen sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen mussten. Von Pflanzenkunde und Feuermachen zu Orts erkundung, Werkzeugkunde und Handelskunst, mussten die Kinder und Jugendliche allerlei Fähigkeiten erlernen bzw. verbessern.

Zur Feier der Aufnahme wurde mit den älteren Pfadfindern ein Aufnahme ritual beim nahegelegenen Wasserfall durchgeführt. Als alle wieder zurück zum Lagerplatz kamen, stellten sie aufgeregt fest, dass einige Utensilien verschwunden waren.

Der Älteste erklärte ihnen, dass ein Mitglied des Stammes seit einiger Zeit solche Diebstähle begeht, aber niemand genau weiß, wer der Dieb ist. Nun war die neue Aufgabe klar, den Dieb finden und ihn wieder in den Stamm einzugliedern.



© Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß

Der Schuldige war bald gefunden und durch knifflige Fragen mussten die Kijus die gestohlenen Gegenstände zurückgewinnen. Nun galt es nur mehr den „bösen Fred“ in den Clan zu integrieren, was bald geschafft war. Nach einem feierlichen Abschlusslagerfeuer und dem Verkünden der Gewinner des Patrullenwettkampfs ging es ans Abbauen und zurück nach Hause.

Sängerrunde Sonntagberg zu Gast im Lungau

Vor der beeindruckenden Kulisse der Lungauer Berge und des Biosphärenparks Salzburger Lungau trafen sich im Juni insgesamt 18 Chöre aus verschiedenen Ländern, um ihre Freude und Begeisterung für die Chormusik mit anderen Chören und dem Publikum zu teilen.

Die Region Mostviertel/Ybbstal war durch die Sängerrunde Sonntagberg unter der Leitung von Reinhard Günther vertreten. Die Sonntagberger Sänger eröffneten die Abendveranstaltung in der Burg Mauterdorf, welche von mehreren Chören wunderbar umrahmt und gestaltet wurde. Den Abschluss des 3-tägigen Chorfestivals bildete dann bei strahlendem Sonnenschein ein großer Festumzug mit allen teilnehmenden Chören und lokalen Vereinen durch das Zentrum von St. Michael im Lungau.



© Sängerrunde Sonntagberg

(bezahltes Inserat)

Nachmieter*in gesucht



**Friseur, Fußpflege, Kosmetik
und Nagelstyling
Branchen-Kombination möglich**

**Raum Waidhofen/Ybbs
3333 Böhlerwerk**

**110m² + 50m² Lager
barrierefrei
kostenlose Parkplätze**

**GÜNSTIGE
MIETE & ABLÖSE**

nähere Informationen
**Michaela Streßler
0660 8787780**



AUS- STATT EINGEBILDET!

Bei swisspor selbstverständlich!

LEHRBERUFE

Mechatroniker:in

- Elektromaschinentechnik
- Fertigungstechnik

Metalltechniker:in

- Maschinenbautechnik
- Prozess- & Fertigungstechnik

DEIN PROFIL

- Positiv abgeschlossene Pflichtschule
- Logisches Denkvermögen & rasche Auffassungsgabe
- Mathematische Kenntnisse
- Handwerkliches Geschick
- Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit
- Genaues & konzentriertes Arbeiten
- Persönliches Engagement
- Teamfähigkeit

WIR BIETEN

- Prämien bei Lehrabschluss mit ausgezeichnetem Erfolg
- Prämien bei guten schulischen Leistungen (ausgezeichneter Erfolg: 500 €, guter Erfolg 250 €)
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Freiwilliges Auslandspraktikum in der swisspor Gruppe
- Angenehmes Betriebsklima
- Junges dynamisches & engagiertes Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Eigene Ansprechpersonen
- Eigene Lehrwerkstätte
- Sicherer Arbeitsplatz nach der Lehrzeit
- Bundesweite Lehrlingswettbewerbe
- Übernahme der Internatskosten
- Mitarbeiter:innenevents
- Firmenfeste
- Vergünstigtes Mittagessen

Jetzt bewerben bei unserer Ansprechpartnerin!



CHRISTA RIEGLER

+43 676 84 06 24 345
christa.riegler@swisspor.com

(bezahltes Inserat)

Wirtschaft

WIR SIND DIE MIT ...

PROFIL

voestalpine BÖHLER Profil GmbH

voestalpine BÖHLER Profil GmbH
www.voestalpine.com/boehler-profil

voestalpine
ONE STEP AHEAD.

Stellenangebote in Sonntagberg:

hagebaumarkt Rosenau

Offene Stelle	Abteilung	Kontakt
Verkaufsmitarbeiter/in (Vollzeit)	Gartencenter	Mag. Rainer Rinnhofer rinnhofer@rinnhofer.info 07448 20 271 bzw. 0664 46 10 415

Peter Limbach GmbH

Offene Stelle	Abteilung	Kontakt
Installateur Sanitär- und Heizungsinstallateur Lehrlinge	Heizung-, Klima-, Sanitärinstallationen	Peter Limbach GmbH office@heisskaltwarm.at 07448 3790

Prominent

Offene Stelle	Abteilung	Kontakt
Vertriebs- und Projektmanager		Frau Barbara Schwarenthorer schwarenthorer.barbara@prominent.com

swisspor Österreich GmbH & Co KG Waidhofner Straße 5 3332 Gleiß/Sonntagberg www.swisspor.at



Unsere Betriebe – vielfältig und kundennah!

In dieser Rubrik werden Firmen und Dienstleister aus unserer Gemeinde näher vorgestellt.

Unterstützen wir regionale Firmen und Dienstleistungsbetriebe!



heiss. kalt. warm.

Steckbrief – Peter Limbach GmbH	
Firmenname:	Peter Limbach GmbH
Branche:	Heizung-, Klima-, Sanitärinstallationen
Geschäftsführer:	Ing. Peter Limbach
Gründungsjahr:	2016
Kurzbeschreibung des Betriebes: Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	Die Firma Limbach ist Ihr Ansprechpartner in Sachen Heizung-, Klima- und Sanitärinstallationen, Anlagenbau und Badmodernisierungen.
Öffnungszeiten:	Mo-Do 7.30-12.00 und 13.00-17.00; Fr 7.30-12.00
Betriebsart:	Handwerksbetrieb
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Sonntagbergerstraße 16, 3332 Rosenau office@heisskaltwarm.at
Website:	www.heisskaltwarm.at & www.wohlfuehlbad.at
Facebook:	heisskaltwarm & wohlfuehlbad
Anzahl Mitarbeiter:	15
davon Damen:	2
davon Herren:	13
Wir suchen (offene Stellen):	HKLS-Monteur; HKLS-Lehrlinge
Besondere Tätigkeiten / Aktivitäten: (z.B. Tag der offenen Tür,)	Aussteller auf vielen Wieselburger Messen Aussteller am Kollmitzberger Kirtag Frühjahrsmesse 2024 im Schauraum in Weyer
Wussten Sie, dass wir Räume in 3-D planen, sodass Sie virtuell durch die Räume gehen können? ... dass wir einen großen Schauraum in Weyer für Heizungen, Bäder & Böden haben?
Motto des Betriebes:	Perfekte Lösungen für unsere Kunden zu finden



ROSENAU



ProMinent®

ROSENAU

Steckbrief – ProMinent Dosiertechnik Ges.m.b.H.	
Firmenname:	ProMinent Dosiertechnik Ges.m.b.H.
Branche:	Handel mit Chemikalien, Flüssigkeits- und Gasaufbereitungsanlagen samt Zubehör
Geschäftsführer:	Harald Jarc (Geschäftsführer), Markus Furtner (Country Manager)
Gründungsjahr:	1972
Kurzbeschreibung des Betriebes: Was wird angeboten, Produkt, Dienstleistung, Lehrlingsbetrieb:	Die ProMinent Unternehmensgruppe ist Hersteller von Komponenten und Systemen für die Dosiertechnik sowie zuverlässiger Lösungspartner für die Wasseraufbereitung. Hauptsitz der Unternehmensgruppe ist Heidelberg. Über 2.800 Mitarbeiter in rund 50 eigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften sowie 11 Produktionsstätten arbeiten täglich daran, ProMinent Kunden individuelle Lösungen und den gewohnt kompetenten Service anzubieten. Die ProMinent Unternehmensgruppe bietet Lösungen im Bereich Dosiertechnik, Wasseraufbereitung und -desinfektion, Mess- und Regeltechnik sowie digitales Fluidmanagement für die folgenden Branchen: Chemische Industrie, industrielle und kommunale Wasseraufbereitung, Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, Schwimmbadwasseraufbereitung, Öl- und Gas- sowie die Prozessindustrie. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst Dosier- und Prozesspumpen, Schlauchpumpen, Mess- und Regelgeräte und Sensoren zur Steuerung und Dosierung von Flüssigkeiten sowie Dosiersysteme für die Wasseraufbereitung. In diesem Bereich bietet ProMinent alle gängigen Systeme, wie Chlordioxidanlagen, Elektrolyseanlagen, UV-Anlagen, Ozonanlagen sowie Anlagen der Membranfiltration. Mit dem Anspruch, ein langfristiger Partner für seine Kunden zu sein, investiert die Unternehmensgruppe kontinuierlich sowohl in Produktinnovationen als auch in modernste Produktionsprozesse und eine hohe Eigenfertigungstiefe. 11 Produktionsstätten weltweit garantieren einen gleichbleibend hohen Qualitätsstandard, Flexibilität und Liefertreue.
Betriebsart:	Handels- und Dienstleistungsbetrieb
Kontakt (Adresse, E-Mail)	Gewerbepark 4 3332 Rosenau / Sonntagberg Austria Phone: +43 74 48 - 30400 Fax: +43 74 48 - 4205 E-Mail: office@prominent.at
Website:	www.prominent.at
Facebook:	https://www.facebook.com/ProMinentGroup https://de.linkedin.com/company/prominentgroup
Mitarbeiter:	20
davon Damen:	5
davon Herren:	15
Wir suchen (offene Stellen):	Projekttechniker / Servicetechniker
Motto des Betriebes:	Ready for you. Anytime, anywhere.



Nachhaltigkeit / Umwelt



© Meierotto

Verleihung „Goldener Igel“ in Grafenegg

Die Marktgemeinde Sonntagberg dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Sonntagberg nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“. GGR Harald Halbmayr und GR Maria Pflügl durften im Juni in Grafenegg diese Auszeichnung von LH Johanna Mikl-Leitner entgegennehmen.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100 % erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Pflück mi! Aktion „Das Gelbe Band“

Obstbäume mit Gelbem Band können frei geerntet werden. Jedes Jahr wird Obst tonnenweise nicht geerntet und verfault ungenutzt. Die Aktion „Das Gelbe Band“ möchte dies ändern und ruft alle auf, mitzumachen. Mit einem speziellen gelben Band können Landwirte oder Grundeigentümer ihre Bäume kennzeichnen. Bäume, die mit diesem gelben Band markiert sind, dürfen dann ohne Rücksprache abgeerntet werden. Die Gemeinde Sonntagberg unterstützt die Aktion dabei und setzt gemeinsam ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Bgm. Thomas Raidl ruft alle auf, mitzumachen: „Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die einen Baum kennzeichnen wollen, stellen wir gelbe Bänder und Infoanhänger zur Verfügung. Wir werden die Aktion „Gelbes Band“ auch im kommenden Jahr weiterführen und laden alle ein, sich daran zu beteiligen.“ „Das Gelbe Band“ sowie Infoanhänger sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. können auch unter office@wir-fuer-bienen.at bestellt werden.



Auch Metall? Voll mein Fall.

Ab 01.01.2023 NEU im Gelben Sack: Metallverpackungen (z.B. Getränkedosen, Senftuben und Joghurtbecher-Deckel)

Anmelden macht's einfach insgelbe.at

Ab ins Gelbe



ÜBERWINTERUNG VON KÜBELPFLANZEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Spät rein, früh raus

Die meisten Kübelpflanzen stammen aus mediterranen Regionen. Trotzdem sollten sie, so spät es die Witterung zulässt, ins Haus und so früh wie möglich im Frühjahr wieder ins Freie gestellt werden. Denn meist stehen nur suboptimale Winterquartiere zur Verfügung. Vor dem Einräumen werden die Pflanzen auf Schädlinge und Krankheiten untersucht. Bei schlechten Standortbedingungen breiten sich diese rasch aus. Abgeblühte und kranke Pflanzenteile werden abgeschnitten.

„Mimosen“ und harte Burschen

Hibiskus, Engelstropfen, Bougainvillea, Korallenstrauch, u.a. aus den Tropen stammende Pflanzen werden vor den ersten Frösten ins Haus verfrachtet. Oleander, Wollmispel, Lorbeer, Olive, Bitterorange oder Erdbeerbaum vertragen hingegen leichte Nachfröste und können an einer geschützten Stelle länger im Freien stehen bleiben. Besonders robuste Arten wie Kamelie oder Granatapfel sollten bis Ende November ins Winterquartier übersiedeln (außer in außergewöhnlich milden Jahren, dann auch später), denn selbst sie vertragen Fröste unter -10°C nicht.

Der ideale Platz

Am besten eignet sich ein Winterquartier, das frostfrei, hell und gut zu lüften ist. Optimal sind Temperaturen zwischen 5 und 10°C. Je höher die Temperatur über 10°C ansteigt, desto heller sollte der Standort sein. Wintergärten und Stiegenhäuser eignen sich nur, wenn sie nicht wie ein Wohnraum beheizt werden. Wintergärten müssen Lüftungs- und Beschattungseinrichtungen haben. An sonnigen Wintertagen erwärmt sich die Luft sonst zu stark.

Gegossen wird generell nur so viel, dass der Wurzelballen nicht ganz austrocknet. Auf eine Düngung kann im Winter verzichtet werden.

Lorbeer, Granatapfel, Hanfpalmen, Yucca und Bitterorange können in nicht allzu rauen Gegenden auch in Garagen mit Fenstern überwintert werden. Bei Dauerfrost oder Nachttemperaturen < -10°C muss ein Frostwächter, bzw. eine Notheizung (z.B. Infrarotlampe) installiert werden.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nähere Infos unter https://www.naturimgarten.at/kuebelpflanzen_einwintern



www.naturimgarten.at



ENTSORGUNGANGEBOT FÜR DÄMMSTOFFE UND ASBESTZEMENT



Am Gemeindeamt Säcke kaufen für:

- Ab 17.4.2023 NEU!
- Künstliche Mineralfasern (Telwolle, Steinwolle, Glaswolle,...)
- EPS aus dem Baubereich
- XPS aus dem Baubereich

Abgabe bei folgenden ASZ:

Gekaufte Säcke sowie Asbestzement (lose in Kleinmengen)

- Amstetten Ost
- Amstetten West
- St. Valentin
- St. Peter/Au
- Ybbsitz



Workshop Faire Beschaffung

Im Rahmen eines Workshops mit Vertretern der Gemeinde und des Fairtrade-Arbeitskreises zeigte Frau Michaela Meindl von der Stadt Traun anhand einiger Beispiele, wie der Einkauf für eine Gemeinde im Sinne einer fairen, ökologischen und ökonomischen Sichtweise funktionieren kann. Dabei lieferte Frau Meindl auch wertvolle Anregungen, welche von den Teilnehmern gerne aufgenommen wurden.

Mobilitätswoche in Sonntagberg

„Gemeinsam machen wir Meter“

So lautete das Motto der diesjährigen europäischen Mobilitätswoche. Jedes Jahr starten viele Gemeinden in ganz Europa im September Aktionen für eine klimafreundliche Mobilität. Auch Sonntagberg bot wieder ein buntes Programm.

Den Beginn machte dieses Jahr das „Wandern mit den Öffis“. Eine achtköpfige Wandergruppe begab sich sozusagen auf Expedition und erforschte, wie gut man mit öffentlichen Verkehrsmitteln in schöne Wandergebiete kommt.

Das Ergebnis: Mit Bus und Zug ins obere Ybbstal (Kogelsbach) und eine wunderschöne, vierstündige Wanderung über die Frieslingalm und Prolling nach Ybbsitz. Zurück nach Rosenau wieder mit Bus und Zug. „In Kombination mit dem Klimaticket ist so ein Wanderausflug entspannt und natürlich klimafreundlich“, sind sich die Wandernden einig!



Sonntags wurde in Böhrerwerk der Fahrradständer eingeweiht, den man im Vorjahr durch die Teilnahme an „Wir radeln in die Kirche“ gewonnen hatte und die Fahrräder der Messbesucher wurden gesegnet.



Gemütliche Spaziergänger kamen beim „Gemeindespaziergang“ am Abend des 18. September auf ihre Kosten. Dabei wurden die Ortsteile Hilm und Gleiß erkundet und es gab wieder reichlich Gelegenheit zum Austausch. Die gemeinsame Fahrrad-Sternfahrt führte dieses Jahr zu Familie Atschreiter, wo Bernhard Atschreiter einen Einblick in die Produktion und eine Verkostung seiner Saft- und Mostspezialitäten gab.



Ein besonderes Highlight für die Schulkinder der Gemeinde war der „Energy-Trailer“ der Fachhochschule Wieselburg, der bei der Festhalle in Rosenau Halt machte: ein Anhänger, gezogen von einem Elektroauto - und mit einer PV-Anlage auf dem Dach. Die Kinder konnten dort spielerisch erfahren, welche Energieträger es gibt und warum es wichtig ist, auf erneuerbare Energien zu setzen.



Der Klimabündnis-Arbeitskreis der Gemeinde bedankt sich bei allen, die dabei waren und gemeinsam „Meter gemacht“ haben!





Gefahrenstelle: Wildwuchernde Hecken und Sträucher im Kreuzungsbereich

Wir dürfen in Erinnerung rufen, dass besonders in Kreuzungsbereichen der regelmäßige Rückschnitt von Hecken und Sträuchern zu beachten ist. Dadurch wird nicht nur der Einzichtsbe-reich in den Kreuzungsbereich verbessert, auch die gültigen Verkehrszeichen sind somit sichtbarer und die Straßenbeleuchtung wirksamer.

Bitte beachten Sie auch, dass die Zufahrt bzw. Durchfahrt für große Fahrzeuge (Müllfahrzeuge, LKW's, ...) ohne Behinderung gewährleistet sein muss. Die lichte Höhe für Zufahrtsstraßen und Wege zu einzelnen Liegenschaften muss mindestens 4,5 m aufweisen. Aufgrund der Erkenntnis des OGH haftet der Eigentümer der Bäume bei Schäden!

Anfallender Strauchschnitt kann an den 2 Sammelstellen im Gemeindegebiet (Rosenau und Böhlerwerk) kostenlos entsorgt werden!



Entsorgungsplätze in Sonntagberg:

- Grünmühlweg in Böhlerwerk
- Ybbsstraße in Rosenau



gda

ENTSORGUNG VON GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

<p>GRÜNSCHNITT</p> <p>JA</p> <p>GRAS • LAUB • BLUMEN RASENSCHNITT • HEU THUYENGRÜNSCHNITT <small>(nur Grünholz)</small> STROH • FALLOBST PFLANZENRESTE</p> <p>NEIN</p> <p>THUYENSTRAUCHSCHNITT, ÄSTE, REISIG, ALTHOLZ, GEHÖLZSCHNITT, BIOMÜLL, STEINE, STRAUCHSCHNITT, BÄUME</p>	<p>STRAUCHSCHNITT</p> <p>JA</p> <p>Max. 15 cm Durchmesser, Stückgewicht max. 80 kg</p> <p>• REISIG • GEHÖLZ • BAUMTEILE • STRAUCHSCHNITT</p> <p><small>(In Hauswirtschaftlichen Abfällen keine gewerblichen Betriebsabfälle, Ausfallerzeugnisse keine Hochdruckreiniger, etc. Buchholzer nur bei ausgeprägter Übermaßmengen Anmerkungen: Weich, Bl., Felsen-We., Bl., Weiden, Weiden, Weiden)</small></p> <p>NEIN</p> <p>ALTHOLZ, BIOMÜLL, OBST, STROH, RASEN, GRÜNSCHNITT, LAUB, STEINE, BUCHSBAUM, BLUMEN, WURZELSTÜCKE</p>
--	---

Hotline 07475 533 40 200

Weg mit der alten Rostlaube

bequem mit Hausabholung um nur € 60,- inkl. MwSt. Bezirk Amstetten



Anmeldung ab sofort am Gemeindeamt

Bei Hausabholung wird aufgrund der Transportkosten zusätzlich ein Kostenbeitrag von € 35,- pro Altauto verrechnet. Nähere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie am Gemeindeamt!



Sonntagberg ist Energie.Vorbild. Gemeinde...

... und wurde dafür ausgezeichnet. Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in unserer Gemeinde wichtiger denn je. Dazu braucht es eine konsequente und lückenlose Erhebung der Energieverbräuche der Gemeindegebäude und Anlagen. Sonntagberg macht das seit vielen Jahren. Das Engagement macht sich bezahlt: Unsere Gemeinde darf sich „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in ganz NÖ, mit gutem Beispiel voran.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben. Ein besonderer Dank dafür gilt dem Energiebeauftragten Johann Wagner und Amtsleiter Johann Eblinger für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung sowie allen Gemeindemitarbeitern, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken.

Den gesamten Energiebericht finden Sie auf der Homepage unter <https://sonntagberg.gv.at/amtstafel>

Ja, bitte Obst- und Gemüseabfälle, Gartenabfälle, Speisereste, Haare, Kaffee- und Teesud samt Filter, Eierschalen, Federn, Schnittblumen

Nein, keinesfalls Plastiksackerl, Katzenstreu, Windeln, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Speiseöl- und Speisefett, Flüssigkeiten, verpackte Lebensmittel, Milch- und Saftpackerl

Sie haben Grün- und Strauchschnitt zu entsorgen? Ihre nächste Entsorgungsstelle finden Sie unter: www.gda.gv.at/gruen-strauchschnitt

BIO





Aktuelle Förderungen für Privatpersonen

Moderne und gut sanierte Gebäude bieten maximalen Komfort, neue Heizungen arbeiten effizient und klimaschonend. Photovoltaik und Elektromobilität sind gefragt wie nie. Sichern Sie sich mit den Förderungen von Bund und Land Niederösterreich einen finanziellen Beitrag zu Ihrem Projekt.

Neubau Landesförderung NÖ

Das Land NÖ fördert die **Neuerrichtung** von Eigenheimen sowie den **Ersterwerb** einer Wohnung oder eines Reihenhauses. Die Förderung besteht aus einem Darlehen mit einer Laufzeit von 27,5 oder 34,5 Jahren und einem garantierten Zinssatz von 1%. Die Rückzahlung ist gestaffelt, in den ersten Jahren muss weniger zurückgezahlt werden.

Die **Höhe des Förderdarlehens** ergibt sich aus einem Punktesystem und hängt von mehreren Faktoren ab:

- Energieeffiziente und nachhaltige Bauweise
- Bonus für Lagequalität (Hausbau im Ortskern und/oder in einer Abwanderungsgemeinde)
- Familienförderung: Für eine Jungfamilie mit 2 Kindern und einer unselbstständigen Erwerbstätigkeit eines Elternteils ergibt sich zum Beispiel ein Gesamtförderdarlehensbetrag von bis zu 75.000 Euro.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.noe.gv.at

Sanierung Landesförderung NÖ

Das Land NÖ bietet im Rahmen des Förderprogrammes „NÖ Eigenheimsanierung“ zwei Varianten:

- Die Sanierung **MIT Energieausweis** führt bei Wärmeschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen zu einer Reduktion des Heizwärmebedarfs. Das Land NÖ unterstützt Sie bei dieser Variante mit einem **10%igen Direktzuschuss und** zusätzlich wahlweise mit einem **2%igen jährlichen Zuschuss** zur Rückzahlung eines Darlehens über die Dauer von 10 Jahren.
- Die Sanierung **OHNE Energieausweis** wird für Einzelmaßnahmen wie Dachsanierung, Dämmung oder Heizungstausch beantragt. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie bei dieser Variante mit einem **3%igen jährlichen Zuschuss** zur Rückzahlung Ihres **Darlehens** über die Dauer von 10 Jahren. **Alternativ** dazu ist auch ein **einmaliger Zuschuss von 10 %** der förderbaren Sanierungskosten möglich.

Förderhöhe: Die Höhe der Förderung richtet sich **nach dem Maß der Verbesserung** bezogen auf den Heizwärmebedarf des Gebäudes. Der Energieausweis berechnet und dokumentiert IST-Zustand und künftigen SOLL-Zustand. Resultierende anerkannte Sanierungskosten werden mit einem Punktesystem berechnet. Aufgrund der Wohnungsgröße werden pro m² **maximal 600 Euro für maximal 130 m² Wohnnutzfläche** anerkannt.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.noe.gv.at



© J. Gansch

Mehr für Ihren Hauskauf

Für den **Kauf eines Eigenheims im Wohnbaurand** erhöhen sich die förderbaren Sanierungskosten um **20.000 Euro**; eine **weitere** Erhöhung der förderbaren Sanierungskosten um **10.000 Euro** ist möglich, wenn das Sanierungsobjekt entgeltlich erworben wird und von einer **Jungfamilie** nach Fertigstellung der Gebäudesanierung mit Hauptwohnsitz bewohnt wird. Der Kauf des Eigenheims darf bei Antragstellung **max. drei Jahre** zurückliegen.

Bundesförderung „Sanierungsscheck für Private 2023/2024“

Die Bundesregierung fördert **thermische Sanierungen** im privaten Wohnbau für **Gebäude, die älter als 20 Jahre**. Förderungsfähig sind umfassende Sanierungen und Teilsanierungen, die den Heizwärmebedarf um mind. 40 % senken. Einzelbauteilsanierung wird ebenso gefördert. Die Förderung beträgt je nach Sanierungsart **zwischen 3.000 Euro und 14.000 Euro**. Anträge können bis zur Ausschöpfung des Förderkontingents gestellt werden, längstens bis **31.12.2024**.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at

„Raus aus Öl und Gas“- Förderung

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Das **Land NÖ** fördert mit einem Direktzuschuss **bis zu 3.000 Euro** (bis max. 20% der Gesamtkosten).

Alle Informationen zur Förderung unter: www.noe.gv.at

Auch die **Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“** unterstützt Umstiegswillige mit **bis zu 7.500 Euro** bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten. Zusätzlich wird ein **Bonus** von **2.000 Euro** vergeben, wenn eine gasbetriebene Heizung durch ein klimafreundliches System ersetzt wird. Bei Tausch des Heizsystems und gleichzeitiger Errichtung einer thermischen **Solaranlage** (mind. 6m²) gibt es darüber hinaus noch einmal **1.500 Euro**.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at und kesseltausch.at

Photovoltaik

Mit einem Investitionszuschuss gefördert werden sowohl **Neuerrichtungen** als auch **Erweiterungen** von PV-Anlagen und zeitgleich errichtete, neue **Stromspeicher**. Die Bundesförderung wird über die OeMAG abgewickelt, unterteilt sich in vier Kategorien (je nach Anlagenleistung) und ist zu festgelegten Zeitpunkten („Fördercalls“) zu beantragen.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.oem-ag.at

e-Mobilität

Privatpersonen können auch für **Förderungen von e-Fahrzeugen und e-Ladeinfrastruktur** ansuchen. Die Förderung setzt sich zusammen aus einer Pauschalförderung des Bundes und einem e-Mobilitätsbonus des Fahrzeughändlers. Die Förderung für ein **e-Auto** beträgt in Summe **bis zu 5.400 Euro**. Auch weitere Elektrofahrzeuge wie Plug-In Hybridfahrzeuge, E-Motorräder usw. sind förderfähig. Weiters gibt es Förderungen für Transporträder und Falträder.

Zusätzlich wird die **e-Ladeinfrastruktur** gefördert: 600 Euro für ein intelligentes Ladekabel oder für eine Wallbox (Heimladestation) bzw. 900 Euro bis 1.800 Euro für die Ladeinfrastruktur im Mehrparteienhaus.

Alle Informationen zur Förderung unter: www.umweltfoerderung.at

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at

Eine Initiative der eNu.at





Veranstaltungsnachlese – Seitenblicke



Ein absoluter Höhepunkt des Schauturnens war natürlich die Vorführung der Turnerinnen und Turner auf der Luft-Tumblingbahn. Mit Überschlägen, Flicks und Saltos wurde das Publikum begeistert.

Leider trübte am Ende der Vorführung ein Unfall die tolle Stimmung. Ein verletzter Turner musste von Rettung und Notarzt versorgt werden.

Nach einer Pause und psychologischer Betreuung konnten die Turnerinnen und Turner das Programm fortsetzen und das Publikum nochmals in den Bann ziehen.

Besonders gedankt sei auch an dieser Stelle allen Eltern, die durch ihre Mithilfe beim Auf- und Abbau sowie durch zahlreiche Mehlspeisspenden diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Zahlreicher Besuch beim Schauturnen in Rosenau

Nach 3-jähriger Corona-Pause veranstaltete der ATUS Rosenau/Sektion Turnen am 25. Juni wieder ein Schauturnen. Bei herrlichem Wetter folgten mehr als 300 Besucher der Einladung und machten die Sportveranstaltung zu einem besonderen Event. 75 Kinder und Jugendliche beteiligten sich aktiv an den Vorführungen und präsentierten ein beeindruckendes Programm. Neben der Begrüßung durch Obmann Otto Holderbaum bedankte sich auch Bgm. Thomas Raidl für die tollen Darbietungen. Einen besonderen Dank richtete er an die Vereinsleitung für die vorbildliche Arbeit, die weit über unsere Gemeindegrenzen bekannt ist und auch zahlreiche Kinder aus den Nachbargemeinden nach Sonntagberg bringt.

Durch das Programm moderierte die ehemalige Vorturnerin Helga Seisenbacher in bewährter fachlich kompetenter Manier. 20 Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren begannen mit ihren Darbietungen an verschiedenen Stationen, gefolgt von der nächsten Altersgruppe, der Mädchenriege der 6 bis 10-jährigen, die ihr Talent am Boden und am Reck bewiesen.



© ATUS Rosenau – Sektion Turnen

Wichtig:
Die geplante Vereinsmeisterschaft am 18. November 2023 muss aus terminlichen Gründen auf 2. Dezember 2023 verschoben werden!



© Expa Pictures

Erfolgreiche Tour of Austria

Am 6. Juli führte die letzte Etappe der Tour of Austria (Österreich Radrundfahrt) in unsere Gemeinde. Vor einer tollen Zuschauerkulisse setzte sich bei der Zielankunft am Sonntagberg Jhonatan Navaez, welcher auch Gesamtsieger der Tour wurde, im Zielsprint knapp durch. Die zahlreichen Gäste und die Sportteams selbst waren vom Ambiente und der „Sonntagberg-Etappe“ sehr begeistert. Zahlreiche Medienberichte rückten mit dieser besonderen Sportveranstaltung unsere Gemeinde ins nationale und internationale Rampenlicht und sind als Werbung für Sonntagberg unbezahlbar.

Danke an alle, welche mit vollem Engagement mitgeholfen haben, dieses besondere Sportfest in unserer Gemeinde durchführen zu können!



© Expa Pictures

TOUR OF AUSTRIA
02 — 06 JULI 2023
UCI 2.1



Liederkranz Böhlerwerk präsentierte musikalischen Blumenstrauß

Mit dem Chorkonzert, welches musikalisch die Farbpalette der Sommerblumen spielte, begeisterte der Liederkranz Böhlerwerk das Publikum im restlos ausverkauften Saal im Böhlerzentrum.

Die Gastsängerinnen Lisi Tejral und Julia Hintsteiner zauberten gemeinsam mit Inge und Franz Tejral mit „Wild's Wasser“ und „The Rose“ Gänsehautmomente.

Gundi Halbmayr stellte im Galerie Café und auf der Bühne ihre kunstvollen Bilder mit Blumenmotiven aus. Im Rahmen des Konzertes wurde Regierungsrat Johann Gartlehner die Urkunde für die Ehrenobmannschaft für seine 12 verdienstvollen Jahre an der Spitze des Liederkranzes verliehen. Alles in allem ein gelungener und stimmiger Abend.



© Liederkranz Böhlerwerk



Zeltfest der FF Doppel

Am 8. und 9. Juli fand in Doppel wieder das alljährliche Zeltfest statt. Ganz traditionell startete das Fest am Samstag mit dem Nassbewerb.

21 Gruppen nahmen teil und lieferten sich ein spannendes Rennen. Die Gruppe Doppel 1 holte sich den Sieg in der eigenen Wertung. Gleich dahinter platzierte sich Doppel 3.

In der Gästewertung holte sich Krenstetten den Sieg mit einer fabelhaften Zeit von 64,2 Sekunden sowie 0 Fehlerpunkten und sicherte sich somit den Tagessieg.

Am Abend heizte dann die Partyband XDREAM die Stimmung richtig auf und die Besucher feierten bis in die Morgenstunden.



Am Sonntag startete das Fest mit einem Gottesdienst und anschließendem Frühschoppen, der von der TMK Sonntagberg gestaltet wurde. Im Rahmen des Zeltfestes wurden heuer zum 1. Mal Hubschrauberrundflüge angeboten, die von vielen Besuchern begeistert genutzt wurden. Das Wetter war strahlend schön und die tolle Aussicht ins Mostviertel wurde genossen.

Musik beim Türkenbrunnen

Zu einem gemütlichen Beisammensein beim traditionellen Türkenbrunnen-Konzert am 15. August fanden sich Jung und Alt bei sommerlichen Temperaturen ein. Mit schwungvollen Weisen unterhielt die TMK Sonntagberg die zahlreichen Besucher. Kulinarisch sorgte bei dieser Veranstaltung des Kulturreferates die FF Sonntagberg für Speis und Trank sowie Familie Egger mit ihren traditionellen Bauernkrapfen für den süßen Genuss!



70 Jahre Werksmusik – Musikfest mit Bezirksweisenblasen in Böhlerwerk

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 9. und 10. September in Böhlerwerk am Gelände des Stockschiützenvereins ein grandioses Musikfest statt. Eingeladen hatte die Werksmusikkapelle anlässlich ihres 70-jährigen Bestandsjubiläums, das nun – pandemiebedingt – mit 3-jähriger Verspätung nachgeholt werden konnte.

Der Samstagabend war den jüngeren Gästen gewidmet, ein Discoabend mit den Beat Broos war angesagt und lud zum Feiern und Tanzen ein.

Der Sonntag als eigentlicher Festtag begann mit einem gut besuchten Gottesdienst im Festzelt, zelebriert von Diakon Thomas Resch.



Die musikalische Gestaltung oblag der TMK Windhag, die mit ihren feierlichen Klängen die Messe zu einem bewegenden Moment werden ließ. Nach der Messe begrüßte Obmann Bernhard Henökl die zahlreich erschienenen Gäste, die sich als Gratulanten eingestellt hatten, allen voran Bürgermeister Thomas Raidl. Ein besonderes Geschenk überbrachten GR Ulrike Neubauer und Helmut Novak namens der SPÖ Sonntagberg – eine riesige Geburtstagskarte, die vielen Besuchern als süßer Nachtisch gemundet hat.

Zum anschließenden Frühschoppen präsentierte die TMK Windhag unter Thomas Maderthaler traditionelle Blasmusik in höchster Vollendung, die Stimmung unter den Besuchern war ausgezeichnet, das reichhaltige kulinarische Angebot und das gut funktionierende Service trugen wesentlich zum Wohlbefinden des Publikums bei.

Am Sonntagnachmittag fand das Bezirksweisenblasen statt, das die Werksmusik in Zusammenarbeit mit der Bezirksarbeitsgemeinschaft Amstetten des NÖ Blasmusikverbandes ausgerichtet hatte. Dazu war im Freibad Böhlerwerk eine eigene Bühne errichtet worden, auf der 25 Bläserensembles in unterschiedlichsten Besetzungen auftraten und einen bunten Melodienstrauß alpenländischer Volksmusik den interessierten Zuhörern überreichten. Zum Ausklang im Festzelt spielten die Kronwildkriener auf und ließen mit ihren mitreißenden Oberkrainerklängen den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Großer Dank gebührt den vielen Sponsoren, die das Fest mit ihrer finanziellen Unterstützung erst möglich machten. Für einen Freizeitverein ist die Ausrichtung eines solchen Festes nur möglich, wenn alle Mitglieder kräftig Hand anlegen und harmonisch zusammenarbeiten. Dass dies in Böhlerwerk der Fall war, dass zusätzlich viele Familienangehörige und Freunde der Musikerinnen und Musiker mehrere Tage ihres Urlaubs in den Dienst des Events gestellt hatten, dass ein toller Teamgeist alle motiviert hatte – das sind die Wurzeln des erfolgreichen Festes.



© KSV Tennis

Double Iron Trophy 3.0 powered by voestalpine

Von 23. – 27. August fand in der Sportarena Sonntagberg das bereits zur Tradition gewordene Tennis Doppel Turnier statt. 103 Doppelpaarungen kämpften dabei um die begehrten Plätze auf der Trophäe.

Die Besucher konnten hochklassiges Tennis mit kühlen Getränken und verschiedensten kulinarischen Highlights genießen. Ein großer Dank geht auch an dieser Stelle nochmals an alle Sponsoren, Teilnehmer, Gäste sowie an die Gemeinde und den Partnerverein ATUS Rosenau.

Besonders zu erwähnen ist auch der Einsatz der vielen fleißigen Helfer, ohne die eine Austragung einer solchen Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Wir gratulieren recht herzlich allen Gewinnerinnen und Gewinnern!



© ATUS Tennis

ATUS Sektion Tennis im Aufwind

Voller Enthusiasmus startete der ATUS TC Rosenau in die Saison 2023. Und das auch zurecht.

Beide Mannschaften des Tennisvereins erzielten sowohl sportlich als auch abseits des Platzes eine tolle Saison. Dieses Jahr konnte der Verein viele neue Mitglieder akquirieren und so frischen Wind in den Tennissport der Gemeinde bringen. Mit zahlreichen Veranstaltungen wie einem Kinder-Tenniskurs, dem alljährlichen „Mascherlturnier“ oder auch der Austragung diverser Firmmenturniere wurde der Platz aufs Neue belebt.

Ein Highlight der Saison war auch dieses Jahr wieder einmal die Vereinsmeisterschaft, wobei über mehrere Wochen vereinsinterne Duelle ausgetragen wurden, um so die besten Spielerinnen und Spieler des Vereins zu ermitteln. Diese traten am 10. September vor einem Publikum von rund 50 Tennisbegeisterten am Finaltag gegeneinander an. Besonders erfreulich ist, dass dieses Jahr erstmals ein reiner Damenbewerb stattfand.

Ein großes Dankeschön geht an alle Spielerinnen und Spieler des Vereins, denn ohne sie wären derartige Veranstaltungen weder möglich noch halb so amüsant. Alle freuen sich schon auf nächstes Jahr!

Sieger Damen Doppel: Lore Kaiserrainer, Viktoria Langenreither mit sportlichem Leiter Julian Lugbauer und Obmann Christian Haselsteiner

Sieger Herren Einzel: Sportlicher Leiter Julian Lugbauer, Fabian Hinterleitner (2. Platz), Manuel Pfaffenlehner (1. Platz), Obmann Christian Haselsteiner



Zeughausfest in Rosenau

Das jährliche Zeughausfest der FF Rosenau fand dieses Jahr am 26. und 27. August statt. Nach dem Erfolg der großen 125-Jahr-Feier startete die Feuerwehr heuer mit einem neuen Konzept mit Live-Musik und einem extra Disco-Bar-Bereich. Am Samstag öffneten sich die Türen zum Fest und ab 20 Uhr sorgte Auge-Music für großartige Stimmung im Festzelt. Am Sonntag begann der Festtag traditionell mit der Feldmesse, welche von der TMK Sonntagberg feierlich umrahmt wurde. Beim Frühschoppen unterhielt die TMK Sonntagberg die zahlreichen Gäste mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt. Auch eine große Auswahl an verschiedenen Torten und Mehlspeisen stand bereit.

Die FF-Rosenau bedankt sich auch auf diesem Weg nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, allen Sponsoren, insbesondere bei den Firmen Swisspor, Car-Center Rosenau und Eisenhandel Gebeshuber sowie natürlich bei allen Besuchern, ohne die der Erfolg des heurigen Festes nicht möglich gewesen wäre. Am selben Wochenende nahm LM Wolfgang Engelmann am 65. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb teil. Die Feuerwehr gratuliert ihm herzlich zu seinem Abzeichen in Gold!



© FF Rosenau



Schlagerkonzert in Rosenau

Der Sänger Von Gründorf begeisterte am 30. September die Gäste bei einem Schlagerabend in der Festhalle Rosenau. Neben Eigenkompositionen standen u.a. auch Lieder von Udo Jürgens und Roland Kaiser am Programm.



Foto: Roswitha G.



Traditionelle Bäcker- und Fleischer-Wallfahrt

Brot und Gebäck aus den niederösterreichischen Backstuben sowie das feine Fleisch und die köstlichen Fleischwaren aus den heimischen Fleischereien gelten zurecht als „himmlischer Genuss“. Da es alles andere als selbstverständlich ist, dass wir in Frieden und mit reicher Ernte gesegnetsind,gingendie niederösterreichischen Bäckerinnen und Bäcker gemeinsam mit den Fleischerinnen und Fleischern auf traditionelle Wallfahrt. Heuer war es wieder so weit: Innungsmeister Klaus Kirchdorfer lud alle Bäckerinnen und Bäcker, Fleischerinnen und Fleischer, ihre Familien, Freunde und Bekannten zu diesem traditionellen Festakt ein. Treffpunkt war wieder am Parkplatz unterhalb der Basilika Sonntagberg, von wo aus der bunt geschmückte Festzug seinen Weg Richtung Kirche startete – selbstverständlich wieder in Begleitung von Fahnenträgern und Musik.



Die Hl. Messe bildete den Höhepunkt und gleichzeitig auch festlichen Abschluss der diesjährigen Wallfahrt. Bei einer geselligen Agape gab es dann die Möglichkeit, die mitgebrachten Köstlichkeiten aus den heimischen Backstuben und Fleischereien zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Bauernbundball

Am 16. September fand im Gasthof Lagler der traditionelle Sonntagberger Bauernbundball statt. Obmann Konrad Wagner konnte dazu zahlreiche Gäste – darunter Pater Franz Hörmann, Nationalrat Georg Strasser, LAbg. Bgm. Anton Kasser, Bgm. Thomas Raidl und Vzbgm. Heide Maria Polsterer – begrüßen. Die Ballgäste zeigten sich von den Vorführungen der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg begeistert, schwangen das Tanzbein zur „Köllakuchlmusi“ und genossen eine gemütliche Ballnacht.



Michaeli-Kirtag

Die Krönungsmesse von W.A. Mozart in der Basilika, dargeboten von der Chor- und Orchestergemeinschaft Sonntagberg, der Frühschoppen beim Feuerwehrhaus und im Gasthof Lagler und natürlich ebenso die Aussteller und Attraktionen, bewegten am 1. Oktober zahlreiche Besucherinnen und Besucher – bei herrlichem Herbstwetter – zum traditionellen Michaelikirtag auf den Sonntagberg zu kommen.



(bezahltes Inserat)

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

- Den Energieausweis brauchen Sie
- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.



Bildung & Schule



Dirndl- & Lederhosenfest im Kindergarten Rosenau

Kulturelles Brauchtum darf auch im Kindergarten gelebt werden, deswegen wurde im Juni im Kindergarten Rosenau ein großes Volksfest gefeiert. Das gesamte Gartenareal verwandelte sich an diesem Tag in eine traditionelle „Volksfest Wiesen“.

Im Festzelt wurden leckere Würstel und Laugenbrezen serviert, die sich sowohl die Kinder als auch die geladenen Ehrengäste wie Bgm. Thomas Raidl sowie das Bauhofteam schmecken ließen. Die Kinder des Kindergartens Rosenau nutzten die Gelegenheit und forderten die Besucher zum Kräfteressen beim Seilziehen, Dosen werfen und um die Wette nageln heraus. Rund um den Maibaum wurde fleißig zur Volksmusik das Tanzbein geschwungen. Natürlich führten die Kinder im besonderen Outfit mit Dirndl und Lederhosen den Gästen voller Stolz ihre fleißig eingeübten Tänze vor.



Zum Abschluss überraschte das Bauhofteam die Kinder mit einer lustigen und gelungenen Showeinlage beim Maibaum umsägen. In diesem Sinne möchte sich das Team des Kindergartens Rosenau auch für die gute Zusammenarbeit bedanken.



VS Rosenau und VS Böhlerwerk sind „Natur im Garten“ Schulen

Kinder verbringen viel Zeit in der Schule und auch im Schulgarten. Daher war es den Pädagogenteams unter der Leitung von Dir. Gerlinde Schnetzinger ein großes Anliegen, die Schulgärten wieder attraktiver für die Kinder zu machen.

Beinahe jede Pause halten sich die Schulkinder im Freien auf. Aber auch in Unterrichtsstunden, in denen das Wetter es zulässt, werden die Schulgärten genutzt – nicht nur als Lernorte sondern auch als Erlebnisraum für eine gesunde psychische, mentale und soziale Entwicklung.

Durch eine naturnahe und abwechslungsreiche Gestaltung bieten unsere Schulgärten vielfältige Möglichkeiten für Bewegung, Sinneseindrücke, Erholung, soziale Interaktion oder handlungsorientiertes Lernen. Dafür bedarf es aber mehrerer Kriterien:

- Verzicht auf Pestizide, Dünger und Torf
- Die Bepflanzung (z.B. Blumen, Stauden, Sträucher, Bäume) besteht aus heimischen und ökologisch wertvollen Arten und ist standortgerecht
- Großteil der Fläche ist nicht versiegelt
- Bewegung und gemeinsames Spiel ist auf Grünflächen möglich
- Bildung von Nischen und Rückzugsbereichen mit Hilfe von Bäumen, Sträuchern und Hecken
- Nischen und Sitzgelegenheiten zur Erholung und Kommunikation
- Lernorte im Garten wie Freiluftarena oder Sitzmöglichkeiten für die Kinder werden für Unterricht genutzt
- Platz für Ball- oder Gruppenspiele ist vorhanden
- Spielelemente für Gleichgewicht und Motorik
- Geländemodellierung und naturnahe Strukturen, die Bewegung fördern
- Maßnahmen zur Klimawandelanpassung: klimawirksame Bäume (Schattenwirkung)

Sowohl Lehrer als auch Schüler freuen sich sehr über die Auszeichnung „Natur im Garten Schule“.

Ein besonderer Dank ergeht an DI Elisabeth Lehner (Landschaftsplanung), die bei der Planung und Umsetzung eine große Unterstützung war. Danke auch an die Eltern in der VS Böhlerwerk, die durch viel Eigenleistung den Weidentunnel und den Fühlweg wieder aktiviert haben.

Nicht zuletzt gilt ein großer Dank der Marktgemeinde Sonntagberg – stellvertretend an Bgm. Thomas Raidl und gGR Harald Halbmayr – durch die dieses Projekt ermöglicht wurde.





Schutzengelaktion in unseren Schulen



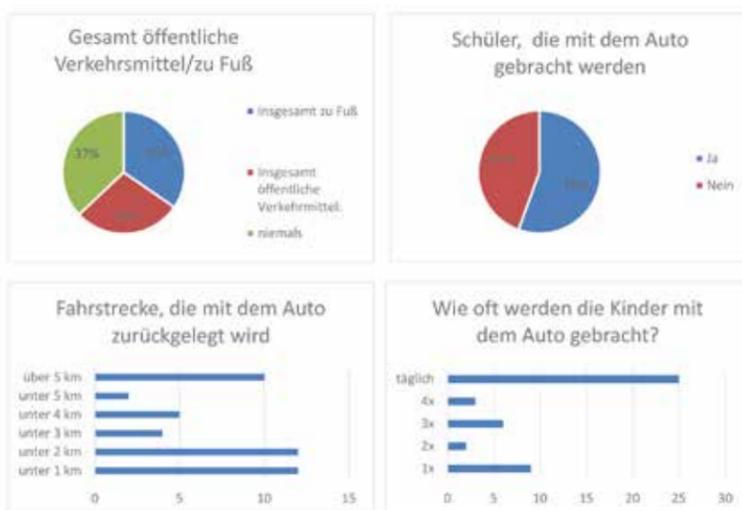
Auch heuer wurden diverse Infomaterialien der landesweiten Schutzengel-Aktion in unseren Schulen durch Vzbgm. Heide Maria Polsterer verteilt. Bitte nehmen Sie auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer besondere Rücksicht!

Mobilitäts-Umfrage der Mittelschule Sonntagberg

Im Juni des letzten Schuljahres starteten die Schüler der 3a Klasse der Mittelschule Sonntagberg ein besonderes, sehr interessantes Projekt, eine Mobilitäts-Umfrage. Ziel dieser Befragung war es herauszufinden, ob der Schulweg zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Auto oder anderen Fortbewegungsmitteln zurückgelegt wird. Insgesamt nahmen 81 Kinder bei der Befragung teil.

Die Auswertung der Befragung hat ergeben, dass die überwiegende Mehrzahl der Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Interessant ist auch das Ergebnis, welche Fahrtstrecke die Kinder mit dem Auto zurücklegen. Wie man in der Tabelle erkennen kann, legen von jenen 45 Kindern, die täglich oder an einzelnen Tagen mit dem Auto gebracht werden, 24 Schüler nur eine Fahrtstrecke von unter 2 km zurück. Mit dem Rad, E-Scooter oder Inline-Skates kommen leider nur sehr wenige Kinder zur Schule.

Die Schüler der 3a Klasse wollten mit dieser Befragung ein Bewusstsein zum Mobilitätsverhalten jedes Einzelnen schaffen.



Die Hoffnung der Jugendlichen ist, dass zukünftig mehr Schüler zu Fuß zur Schule kommen und damit auch einen essenziellen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Wir alle sollten uns über die Sinnhaftigkeit der Reduktion des Autos im täglichen Leben bewusst sein und für uns und unsere Kinder mithelfen, die Natur und somit das Klima zu schützen.

Auf Initiative der Mittel- und Volksschule und der Bewohner der Schulstraße, soll durch die Verordnung einer „Schulstraße“ (unmittelbarer Straßenbereich des Schulgeländes darf zu bestimmten Zeiten nur von berechtigten Personen mit ihren Fahrzeugen genutzt werden) der gesündere und umweltfreundlichere Schulweg entsprechend gefördert werden.



AK YOUNG Jugendtheater zum Thema „Soziale Medien“

Ist „Social Media“ ein Thema für Schüler? Ja, denn es gehört zum täglichen Alltag junger Menschen.

Die digitale Welt greift in alle Bereiche des privaten und öffentlichen Lebens und erfordert eine mitwachsende Medienkompetenz. Und genau dort setzt das AK YOUNG Jugendtheater an. Mit dem Theaterstück „Live - A Deconstructed Performance“ wird der „Gläserne Mensch“ in den Mittelpunkt gestellt und hochaktuelle Fragen behandelt. Warum stellen Menschen ihr Leben auf Social Media so in die Öffentlichkeit? Was machen geschönte Bilder mit unserem eigenen Selbstbild? Welche Konsequenzen hat ein unkritischer und allzu liberaler Umgang mit persönlichen Daten für die Zukunft?

Was bedeutet Freundschaft in Zeiten von Facebook, wo Freundschaften „per Mausklick“ geschlossen werden?

Die Schüler der Mittelschule Sonntagberg wurden von den Schauspielern des Ensembles „SpielBAR“ interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Denn „soziales Medienbewusstsein“ geht alle an.

Wie wichtig die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der sozialen Medien für jungen Menschen ist, zeigte das rege Interesse und die anschließende ernsthafte Diskussion mit den Akteuren.



Schulstart

Kinder, Lehrer und Eltern haben sich auf den Schulstart in der PVS Gleiß gefreut und endlich war es auch für die Erstklässler soweit. Den 1. Schultag haben alle gut gemeistert und sie starteten mit viel Energie ins neue Schuljahr.



Erfolgreicher Start in der Mittelschule Sonntagberg

Mit genau 111 Schülerinnen und Schülern startete die MS Sonntagberg in das neue Schuljahr. Die erste Woche wurde genutzt, um nach den langen Ferien wieder Fuß in der Schule zu fassen. Den beiden ersten Klassen diente diese Woche, um die neuen Klassenkolleginnen und -kollegen und Lehrer sowie die neue Schule kennenzulernen. Der Höhepunkt für die 31 Schulanfänger war der Besuch des Alpaka-Bauernhofes von Familie Geiblinger in Haag. Die 2. und 3. Klassen hatten unterdessen Kommunikationstraining, die 4. Klassen unternahmen Betriebsbesichtigungen.

Sowohl Schülerinnen und Schüler, Lehrende und Personal sind von der modernisierten Schule begeistert: „Helle Klassenräume in strahlenden Farben, großzügige Raumaufteilungen, fortschrittliche Technik im gesamten Haus – mit dieser Ausstattung sind wir bestens für den digitalen Unterricht gerüstet!“, so Direktor Peter Holzfeind. Derzeit wird die Fassade noch gestaltet, bevor der Turnsaal erneuert wird.

Innerhalb der Mittelschule wurde der Hauptfokus auf die Klassenzimmer und moderne Unterrichtstechniken gelegt. Alle Räume sind mit interaktiven Schul-tafeln, Dokumentenkameras und schnellem Glasfaser-Internet ausgestattet. Somit sind die Klassenzimmer nun zukunftsfit. Alle Schüler sind mit Laptops ausgestattet und lernen ab der 1. Klasse den verantwortungsvollen Umgang damit.

Mit den Schülern freuen sich die 17 Pädagoginnen und Pädagogen auf die Arbeit in der neuen „alten“ Schule.



© Mittelschule Sonntagberg



Wir heben ab!

Kurz vor Ferienbeginn verbrachte die 3. Klasse der PVS eine interessante Stunde mit Herrn Robert Semm, Vater einer Schülerin und Pilot bei Qatar Airways.



Kinderlachen ist in die Klostermauern zurückgekehrt

Nach der Sommerpause freuten sich nicht nur die Ordensschwester vom Bildungszentrum Gleiß auf die Rückkehr der Kinder. Auch die Nachbarn vom Betreuten Wohnen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Küche, der Reinigung und vor allem die Hortbetreuerinnen freuten sich auf ihre Arbeit mit den Kindern.

17 Kinder haben heuer an der „Back to School Woche“ teilgenommen, bekannte Kinder aus dem vorigen Hortjahr, aber auch neue Gesichter, die im Herbst hier an der Schule begonnen haben. Besonders den vier Kindergartenkindern fiel der Umstieg in die Schule nun viel leichter, da sie das Schulgebäude kennenlernen konnten, neue Freunde gefunden haben und ihnen die Pädagoginnen schon vertraut waren.

Mit Begeisterung nahmen sie am abwechslungsreichen Programm teil. Nach ersten Lernimpulsen am Morgen wurde fleißig gebastelt, der Turnsaal in eine Bewegungslandschaft verwandelt und eine Zirkusbühne aufgebaut.



Nachdem in Sachunterricht das Thema Fliegen behandelt wurde, bekamen die Kinder nun eine tolle Präsentation und konnten Fragen direkt an den Profi stellen. Am Ende durften die Kinder die mitgebrachte Uniform probieren und sich für kurze Zeit auch wie richtige Piloten fühlen.

Aufgrund der heißen Temperaturen gab es im Garten Wasserspiele oder es ging zur Abkühlung zum Badeplatz an die Ybbs. Am Donnerstag stand ein Ausflug ins Parkbad Waidhofen auf dem Programm. Höhepunkt war die jährliche Schatzsuche zum Abschluss der Woche, wo der schöne große Klostergarten und das Schulgebäude erkundet wurden.

Ein Dank gilt dem engagierten Mitarbeiter-team im Bildungszentrum Gleiß, die trotz heißer Temperaturen in den Sommerferien so begeistert und engagiert mit und für die Kinder arbeiteten.



Musikschulverband Region Sonntagberg fusioniert mit Musikschule Neuhofen/Ybbs

Die Marktgemeinde Neuhofen/Ybbs hat sich entschlossen, dem Musikschulverband „Region Sonntagberg“ beizutreten. „Wir haben uns das gut überlegt und auch andere Möglichkeiten geprüft. Nach intensiver Überlegung wurde dann der Antrag auf Aufnahme in den Musikschulverband Region Sonntagberg gestellt“, so die Neuhofner Bürgermeisterin, Maria Kogler.

In der Verbandsversammlung wurde dieser Antrag diskutiert und die Bürgermeister Juliane Günther, Thomas Raidl und Anton Kasser fassten den einstimmigen Beschluss, Neuhofen in den Musikschulverband Region Sonntagberg aufzunehmen.

Zukünftig wird auch der Name geändert und um den Zusatz „Ostarrichi“ ergänzt. Das heißt, der Musikschulverband präsentiert sich ab sofort unter dem Namen „Musikschulverband Region Sonntagberg - Ostarrichi“.



© Fritz Bachner - Vollmondnacht 31. August 2023

„Blue Moon“ über der Basilika Sonntagberg

Das äußerst seltene Ereignis eines Blue Moon's (2 Vollmonde innerhalb eines Monats) in Kombination mit einem Supermond hat der Sonntagberger Fotograf Friedrich Bachner am 31. August beeindruckend festgehalten.

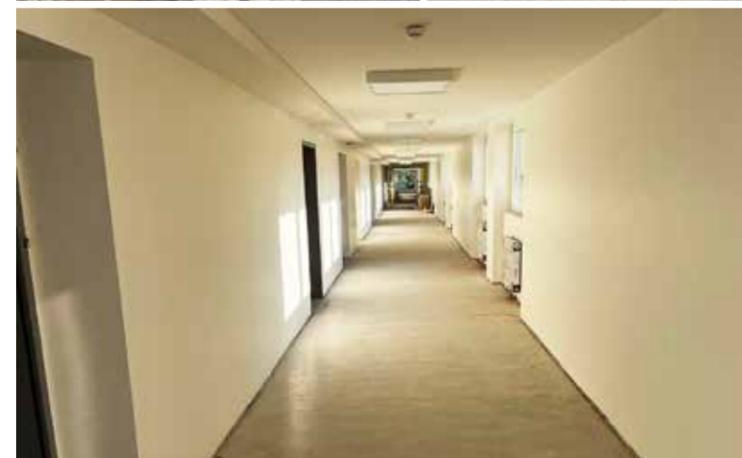
Durchschnittlich ist der Mond rund 384.400 Kilometer von der Erde entfernt. An Tagen, an denen er als „Supermond“ angekündigt wird, steht der Mond fast 30.000 Kilometer näher an der Erde.

Amtliches/Informationen

Aus dem Gemeinderat Gemeinderatssitzungen vom Juni und September

Schulsanierung bei der Mittel- und Volksschule Rosenau schreitet voran

Die Mittelschule Sonntagberg kommt langsam in die Jahre und bedarf der einen oder anderen Erneuerung. Daher wurde auch heuer beim Bauabschnitt 3 in den Sommerferien überaus fleißig am Bauwerk, das 1970 seiner Bestimmung übergeben wurde, gearbeitet. Vom Keller bis zum Dach wurde saniert und renoviert, eine neue und umweltfreundlichere Heizung installiert (Umstieg von Gas auf Hackgut), neue WC-Anlagen eingebaut, die einzelnen Klassenzimmer dem aktuellen Stand der Technik angepasst und farbenfroh ausgemalt, auch die Direktion wurde geliftet und rundum erneuert. Bis zu den Herbstferien wird neben dem laufenden Schulbetrieb noch einiges zu erledigen sein. Den Abschluss dieses Bauabschnittes bilden dann die neuen, zeitgemäßen Schulmöbel und die interaktiven Schultafeln.



Die Arbeiten werden nächstes Jahr weiter fortgesetzt. Der Abschluss der umfassenden Sanierungsarbeiten ist für 2026 vorgesehen!



Iris Buchner als Gemeinderätin angelobt

In der Juni-Sitzung wurde Frau Iris Buchner – in Nachfolge der verstorbenen Frau Margit Gräsler – als Gemeinderätin angelobt. Wir wünschen der neuen Gemeindevertreterin alles Gute für ihre Arbeit!



Unwettersanierungen vor Abschluss

Das Hochwasserereignis im Juli 2021 hat in unserer Gemeinde große Schäden verursacht. Straßen, Murenabgänge und Bäche waren betroffen und es entstanden alleine für die Gemeinde Schäden in der Höhe von ca. 600.000,- EUR. In Kooperation mit der Abteilung Wildbach und Lawinenbau konnten in den Sommermonaten einige noch offene Sanierungsmaßnahmen in Bachbereichen im Lueggraben und Böhlerwerk erfolgreich durchgeführt werden.



Teilsanierung der Mauer im Friedhof Gleiß

Die Friedhofsmauer in Gleiß ist in einigen Abschnitten sanierungsbedürftig. In einem ersten Schritt wurde nun am „neuen“ Friedhof die Mauer auf einer Länge von 40 Metern saniert. Diesbezügliche Auftragsvergaben an die Sonntagberger Firmen Mircic und Küchel wurden in der Septembersitzung des Gemeinderates einstimmig genehmigt.



Fertigstellung Aufschließungsstraße in Windberg

Das Straßenprojekt Windberg wurde – zur Freude der betroffenen Bewohner – über die Sommermonate erfolgreich durchgeführt und wird mit der Gestaltung der Grünanlagen im Herbst abgeschlossen.



Neuanschaffungen für die Volksschule Böhlerwerk

Auch heuer konnten wieder einige Ankäufe zur Verbesserung der Schulausstattung in der Volksschule Böhlerwerk seitens der Gemeinde durchgeführt werden. So zum Beispiel eine neue interaktive Tafel, 4 Notebooks und verschiedenes Schulmobiliar wie Sesseln und Bänke. Gesamtkosten ca. 20.000,- EUR

Unterstützung unserer Vereine und Organisationen

Die Unterstützung unseres gemeindeeigenen Gesellschafts- und Vereinslebens sowie die örtliche öffentliche Sicherheit (Feuerwehren) ist der Marktgemeinde sehr wichtig.

Deshalb wurden seitens des Gemeinderates für die Bereiche Feuerwehren, Kultur, Sport, Familien, Jugend, Landwirtschaft insgesamt 49.500,- EUR für diverse Projekte und Subventionen freigegeben.



Termine nächste öffentliche Gemeinderatssitzungen:

- 30. Oktober
- 11. Dezember

jeweils um 18 Uhr im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde
Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!





Verlautbarung

Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Gerechtigkeit den Pflegekräften
- Impfpflichtgesetz abschaffen

Die Stimmberechtigten können in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text der Volksbegehren samt Begründungen Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online mittels Handysignatur bzw. ID-Austria getätigt werden: www.bmi.gv.at/volksbegehren.

Eintragungen können an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten am Gemeindeamt vorgenommen werden:

Montag,	6. November 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag,	7. November 2023, von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch,	8. November 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag,	9. November 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag,	10. November 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr
Montag,	13. November 2023, von 08:00 bis 16:00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (13. November 2023), 20:00 Uhr, durchführen.



Informationen zum NÖ Hundehaltengesetz und zur NÖ Hundehaltensachkundeverordnung 2023 – geltend seit 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- Für alle **ab 1. Juni 2023 NEU angeschafften Hunde** sind bei der örtlichen zuständigen Gemeinde, neben allen erforderlichen Daten von Halter und Hund, **Nachweise für die Absolvierung der allgemeinen Sachkunde** (Frist 6 Monate ab Meldung) in Form des NÖ Hundepasses sowie eine **ausreichende Haftpflichtversicherung** für Personen- und Sachschäden (Mindestversicherungssumme € 725.000,- pro Hund) nachzuweisen.
- Hunde, die bereits **vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden: KEIN Sachkundenachweis**, jedoch muss die **ausreichend angepasste Haftpflichtversicherung bis spätestens 1. Juni 2025** bei der Gemeinde nachgewiesen werden. Liegt bereits

ein Nachweis der bisherigen „alten“ Sachkunde vor, gilt dieser jetzt als Nachweis für die allgem. Sachkunde und die jetzt als „erweitert“ benannte Sachkunde.

- Wird der allgem. **Sachkundenachweis** von einer Person einmal erbracht, muss er für weitere Hundehaltungen **nicht wiederholt** werden.
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltengesetz.htm



BITTE!



Hundekot und Pferdeäpfel gehören nicht auf fremde landwirtschaftliche Flächen!

Hundekot und Pferdeäpfel auf Feldern, Wiesen und Straßen sorgen immer wieder für Ärger und Probleme. Hundekot ist nicht vergleichbar mit Gülle und Substrat.

Der Kot von Hunden und Fleischfressern im Allgemeinen ist mit vielen Keimen und Parasiten belastet, die ein massives Problem in der Landwirtschaft darstellen. Sie verunreinigen Gras, Heu und Silage und lösen in weiterer Folge durch die Übertragung von Krankheitserregern bei Rindern Fehl- und Totgeburten aus.

Was viele Hunde- und Pferdehalter nicht wissen: **Weiden, Wiesen und Äcker müssen als Privateigentum ebenso geachtet werden, wie der Garten des Nachbarn!** Diese sind kein Hundeklo!

Auszug aus dem NÖ Feldschutzgesetz § 6 Abs 1:
„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EUR 1.500,- zu bestrafen!“

Wir appellieren an die Einsicht und das Verständnis der Hundehalter und Pferdebesitzer: Bitte denken Sie beim Spaziergang mit Ihrem Hund, dass dessen Kot „Abfall“ ist und mit einem Hundekotsackerl aufgesammelt und in die Restmülltonne gehört! Oder beim nächsten Ausritt, dass die Pferdeäpfel nicht auf der Straße bleiben und auch nicht in die nächste Wiese gehören!

Wir bitten Sie zu beachten: Generell gilt im gesamten Ortsgebiet Leinenpflicht!



Bitte nutzen Sie auch das Angebot der zahlreichen „Hundekotbeutel-Stationen“ und halten Sie die Wander-, Geh- und Spazierwege sauber!

Hausnummerntafeln

Wir bitten Sie zwecks besserer Orientierung um gut sichtbare Anbringung der Hausnummernschilder auf den Häusern bzw. Liegenschaften. Solche Hausnummertafeln können Sie auch gegen einen Unkostenbeitrag am Gemeindeamt telefonisch bei Herrn Frederick Friesenegger unter 07448 2290 21 bestellen.





Verfügbare Baugrundstücke

Rosenau/Sonntagberg - Kindergartenweg

Baugrund (800 m²) in sonniger Lage mit Blick auf den Sonntagberg in Rosenau/S. zu verkaufen, Wasser- und Kanalanschluss an der Grundstücksgrenze sowie Anbindung an das öffentliche Gut (Gemeindestraße) gegeben.



Nähere Informationen unter **Tel. 0676 59 89 563**
(Andreas Höllerer)

Wohntraum Hilm am Fuße des Sonntagbergs



Wohnfläche 117m²

BAU DESIGN **kleinhagauer** **BAU** OG

PLANUNG - BAUAUSFÜHRUNG - BAUSTOFFE

3333 BRUCKBACH - 3334 GALENZ

www.baudesign-kleinhagauer.at

QUALITÄT ist KEIN ZUFALL

Baugrundstück in Bruckbach (Am Sonnenhang) zu verkaufen

Bei Interesse:
Michael Kinzl - Tel. 0676 4462 959



© dahome

Halte- und Parkverbot im Kreuzungsbereich

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf eine wesentliche Bestimmung der Straßenverkehrsordnung betreffend Parken in Kreuzungsbereichen hinweisen. Die Bestimmungen gelten für alle Straßen (Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen). Im Falle der Nichtbeachtung dieser Regelungen kann die Polizei eine Verwaltungsstrafe verfügen. Darüber hinaus ist zu beachten, dass im Falle eines, durch ein unrechtmäßig abgestelltes Fahrzeug verursachten Verkehrsunfalles, jedenfalls ein Mitverschulden vorliegt und Schadensersatzansprüche zu erwarten sind.

Straßenverkehrsordnung 1960 § 24 Abs. 1d

- Das Halten und das Parken ist verboten:
 - unbeschadet der Regelung des § 23 Abs. 3a im Bereich von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder (Straßenkreuzungen)

§ 23 Abs 3a

Wenn die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird und innerhalb von 50 m ein Halten nach Abs. 2 nicht möglich ist, darf mit Personen- und Kombinationskraftwagen des Taxi-, Mietwagen- und Gästewagen-Gewerbes sowie mit Krankentransportfahrzeugen neben den nach Abs. 2 aufgestellten Fahrzeugen sowie im Bereich von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder außerhalb von Schutzwegen und Radfahrerüberfahrten und, wenn deren Benützung nicht durch Lichtzeichen geregelt ist, 5 m vor dem Schutzweg oder der Radfahrerüberfahrt aus der Sicht des ankommenden Verkehrs, zum Aus- oder Einsteigenlassen kurz angehalten werden.



Wasserzähler-Wechsel

Gemäß Gemeindegewässerleitungsgesetz 1978 § 3 in Verbindung mit dem Maß- und Eichgesetz besteht die Verpflichtung, den Wasserzähler in einem Intervall von 5 Jahren auszutauschen. Diesbezüglich sind Mitarbeiter des Wasserwerkes im Gemeindegebiet unterwegs, um diverse Wasserzähler in den betroffenen Haushalten zu tauschen.

PLANUNG · STATIK · BAUAUFSICHT

PRESSL

PASSIVHAUS

BMSTR. ING. ARNOLD PRESSL GMBH

A-3332 ROSENAU/S
MOBIL: 0664 / 2639265
WWW.BAU-PRE.AT

(bezahltes Inserat)



Kostenlose Rechtsauskunft in Sonntagberg

Die Rechtsanwaltskanzlei Bernreitner – vertreten durch Frau Dr. Vanessa Pöttinger-Semm aus Hilm – bietet einmal im Monat kostenlose Rechtsberatung an.

Beratungstermine:

08. November
13. Dezember

jeweils von **9 – 11 Uhr im Sitzungssaal** –
Gemeindeamt Rosenau, Waidhofnerstraße 20, 3332 Rosenau

Um telefonische Voranmeldung unter 0676 34 20 350 wird ersucht!

Militärmuseum Sonntagberg/Rosenau

Mit dem Neuzugang von sehr gut erhaltenen Funkgeräten konnte die Sammlung wieder um einige interessante Ausstellungsstücke erweitert werden.

Zu sehen sind die Militärgeschichte von 1900 bis heute sowie Gegenstände der ehemaligen Gendarmerie. Die Vielfalt der Exponate (Kfz, Motorräder, Fahrräder, Uniformen, Auszeichnungen, Waffen usw.) ist sowohl für den technisch- als auch für den geschichtsinteressierten Besucher bestens geeignet.

Schautafeln, Realstücke und Videos bezüglich Holocaust können auch für unsere jungen Besucher eine Ergänzung zum Geschichtsunterricht darstellen.

Öffnungszeiten:

April – Ende Oktober
Sa + So + Feiertag **9 – 18 Uhr**



© Robert Mitterbauer – Militärmuseum

Besuche durch Gruppen (ab 10 Personen) außerhalb der Öffnungszeiten sowie Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt:

Herr Hagauer **0677 6289 8862**
Herr Hürner **0660 4656 973**
Herr Mitterbauer **0676 6184 750**
www.militaermuseum.com



© prostooleh - stock.adobe.com

Christbaumverkauf bei der FF Rosenau

Fr 15.12.2023 8.00 bis 17.00 Uhr
Sa 16.12.2023 8.00 bis 12.00 Uhr

(bezahltes Inserat)



Barrierefrei. Fugenfrei. Einfach schön.
Ihr Bad von der Firma Kaltenbach!




KALTENBACH
Badsanierung & Installation

KALTENBACH GMBH
Waidhofner Straße 18, 3332 Rosenau
Tel.: 07448 217 36

www.badprofi-kaltenbach.at



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Sozialzentrum Rosenau/S. – Aufgang links neben RAIBA, 1. Stock, jeweils von **10.00 bis 11.00 Uhr**

Die nächsten Termine 2023 sind:

- > Montag, 13. November
- > Montag, 11. Dezember



© Anastassiya - stock.adobe.com

Geburten in Sonntagberg

Im Sommer 2023 durften wir folgende kleine Gemeindeglieder mit einem Babypaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Blamauer Marlena
- > Hinterberger Zoe
- > Henickl-Helm Raphael
- > Wagner Olivia
- > Pechhacker Clara
- > Wurzenberger Fabio Eduard
- > Tüchler Alisa
- > Banik Noah
- > Kumhofer Linda
- > Asanger Lisa
- > Bilal Hania Fatima
- > Huber Clemens
- > Wagner Florian
- > Heindl Mary



© Christine Wulf - stock.adobe.com

Babytasche und Lebensbaum

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei der Geburt eines Kindes das jeweilige Standesamt des Geburtsortes für die Ausstellung der Geburtsurkunde und auch der Anmeldung des Wohnsitzes zuständig ist.

Seitens der Marktgemeinde Sonntagberg dürfen wir alle frisch gebackenen Eltern einladen, sich nach der Geburt am Gemeindeamt zu melden. Wir haben für Sie einige wichtige Informationen, eine Dokumentenmappe und Willkommensgeschenke vorbereitet.

So bekommen alle Eltern einen Gutschein für einen „Lebensbaum“, eine praktikable Babytasche u.v.m.!



Aktion Buchstart NÖ

Seitens des Landes NÖ gibt es eine Aktion, bei der jedem Neugeborenen in Niederösterreich eine kostenlose Buchstarttasche zur Verfügung gestellt wird. Einen Gutschein für diese Buchaktion erhalten unsere neuen Gemeindeglieder bei Abholung des Babypaketes am Gemeindeamt.

Eingelöst werden kann dieser Gutschein in der nächstgelegenen Bibliothek. Mit dieser Initiative soll die Lese- und Sprachförderung und das „Lesen zu Hause“ gestärkt werden.



Jubiläumsehrungen

Wir gratulieren:

80. Geburtstag

- WADSAK Rosina, Baichberg
- GSTETTENHOFER Ingeborg, Böhlerwerk
- HAIDER Sieglinde, Rosenau
- SCHÖNANGERER Erwin, Sonntagberg
- GRUBHOFER Edeltraud, Rosenau
- DROĆ Elisabeth, Gleiß
- ASANGER Helga, Böhlerwerk



WADSAK Rosina, Baichberg
Gratulation zum 80er!



DROĆ Elisabeth, Gleiß
Gratulation zum 80er!

85. Geburtstag

- MAIER Friederike, Windberg
- GYÖRÖK Gerhard, Rosenau
- ABFALTER Josef, Böhlerwerk
- KRCEK Heinrich, Rosenau
- ADLBERGER Anna, Rosenau
- HUBMANN Ernestine, Rosenau



MAIER Friederike, Windberg
Gratulation zum 85er!



KRCEK Heinrich, Rosenau
Gratulation zum 85er!



ADLBERGER Anna, Rosenau
Gratulation zum 85er!



90. Geburtstag

HÖRLESBERGER Theresia, Bruckbach
REISINGER Josef, Rosenau
BARTON Karl, Windberg
BEYER Inge, Böhlerwerk
DIETRICH Hildegard, Böhlerwerk



BEYER Inge, Böhlerwerk
Gratulation zum 90er!



SEISENBACHER Christa und Johann, Rosenau
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!



SCHWARNTHORER Herta und Josef, Baichberg
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Goldene Hochzeit

SCHMIDL Hannelore und Walter, Baichberg
SEISENBACHER Christa und Johann, Rosenau
SCHWARNTHORER Herta und Josef, Baichberg



SCHMIDL Hannelore und Walter, Baichberg
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

NÖ Ehrungsgesetz

Laut § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind Land und NÖ Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu veröffentlichen, sofern sich die Personen nicht schriftlich dagegen ausgesprochen haben. Wir bitten Sie, falls Sie keine Veröffentlichung von der Geburt Ihres Kindes, Hochzeitsjubiläen, Geburtstagen oder Todesfall wünschen, dies schriftlich am Gemeindeamt Sonntagberg bekannt zu geben.

Diamantene Hochzeit

RUMPL Maria und Johann, Rotte Nöchling
GROISSBÖCK Hilde und Werner, Böhlerwerk
BAUMGARTNER Maria und Heinz, Böhlerwerk



RUMPL Maria und Johann, Rotte Nöchling
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!



BAUMGARTNER Maria und Heinz, Böhlerwerk
Gratulation zur Diamantenen Hochzeit!

Eiserne Hochzeit

BEYER Ernestine und Walter, Rosenau



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00

Apotheke

ROSENAU

Mag. pharm. Rapatz OG, 3332 Rosenau, 07448-2525

Waidhofnerstr. 43
3332 Rosenau
Tel: 07448-2525, FaxDW: 34
Email: info@apotheke-rosenau.at



(bezahltes Inserat)



Gesundheit & Ernährung/Freizeit

In unserer neuen Rubrik **Gesundheit & Ernährung/Freizeit** möchten wir Ihnen **Tipps und Informationen zu diesen Themen präsentieren.**

Wir laden Sie ein, auch unsere Homepage unter www.sonntagberg.gv.at/gesundegemeinde bzw. www.noetutgut.at zu besuchen und die zahlreichen Angebote und Informationen zu nutzen und auszuprobieren.

GESUNDES SONNTAGBERG



„Fit in den Winter – für die ganze Familie“

NEU

Jeden Donnerstag von 19 – 20 Uhr
Kleiner Turnsaal Mittelschule Rosenau
9. November 2023 bis 14. März 2024
(ausgenommen Feiertage und Schulferien)

Bewegung, Zirkeltraining, Fitnessprogramm etc.

Anmeldung: Daniela Kronsteiner – 0676 670 6767
Kosten: € 5,-/ Einheit
Einstieg: jederzeit möglich!

JETZT KOSTENLOS BESTELLEN!



„TUT GUT!“-GENUSSREZEPTE FRISCH GEKOCHT UND MIT GENUSS DURCHS GANZE JAHR!

Regional, saisonal und gesundheitsbewusst – das bieten die rund 70 Rezepte mit zahlreichen Tipps. Und den „Tut gut!“-Saisonkalender für Obst und Gemüse gibt es extra dazu.

* Solange der Vorrat reicht

Bestellung und weitere Infos: www.noetutgut.at/infomaterial

Was Bewegung bewirken kann:

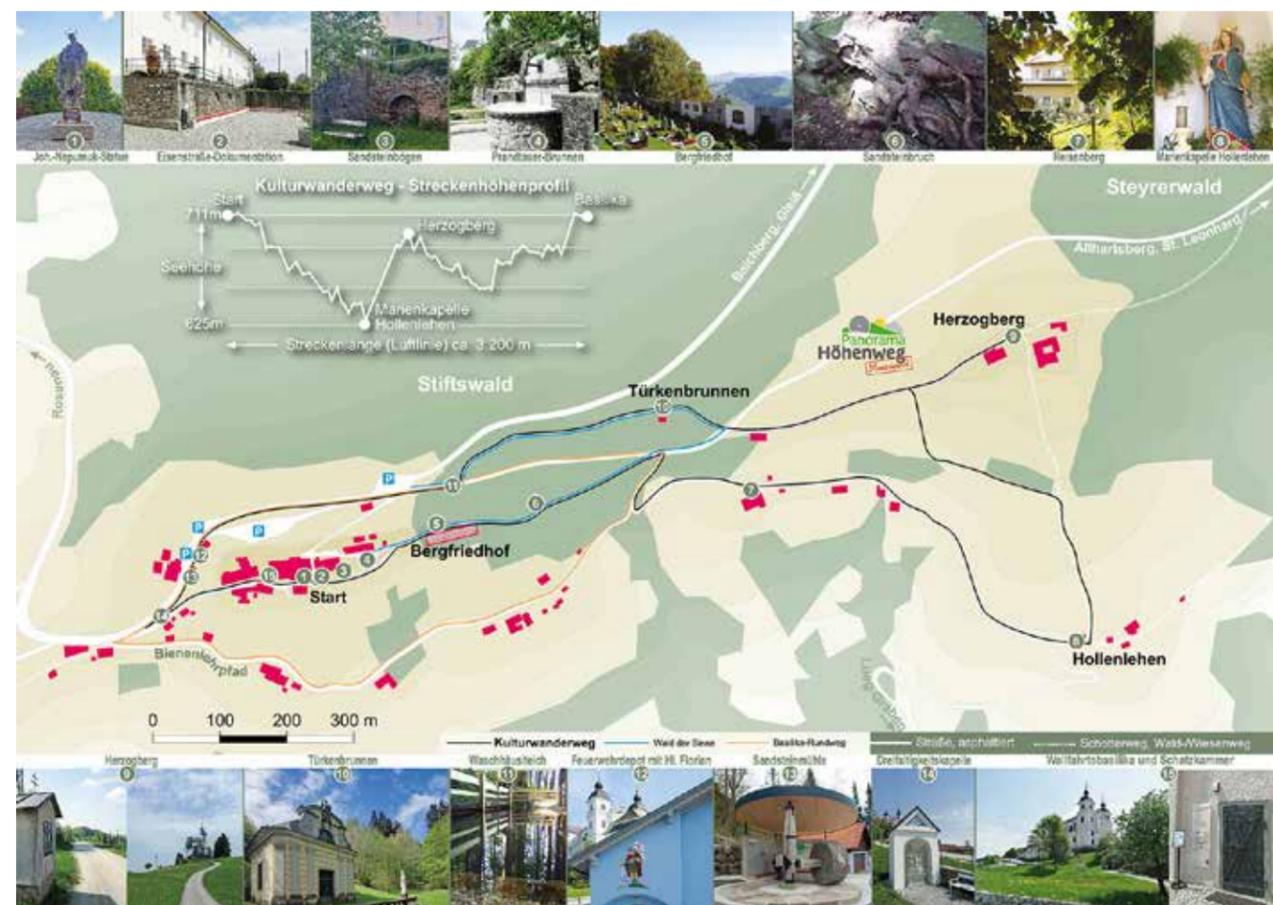
- fördert das Immunsystem
- wirkt Übergewicht entgegen
- steigert die Muskelkraft
- verbessert die Verdauung
- beugt Bluthochdruck vor
- hält die Blutgefäße elastisch
- schützt vor Arteriosklerose
- senkt das Schlaganfallrisiko
- verbessert das Sexualleben und
- macht gute Laune
- u.v.m.

Ob Wandern, Laufen, Radfahren, Walken oder einfach an der frischen Luft sein – Bewegung ist neben ausgewogener Ernährung enorm wichtig, um unseren Körper fit und gesund zu halten.

Herbstwanderung am Sonntagberg – der Kulturwanderweg :

TIPP

Besonders im Herbst ist ein Spaziergang rund um die Basilika Sonntagberg am „Kulturwanderweg“ sehr empfehlenswert.





Herbstrezept – Apfeltiramisu

Zutaten für ca. 8 Portionen:

- 250 g Mascarpone, Mascarino oder Qimiq (Vanille)
- 250 g Schlagobers
- 250 g Apfelmus
- 80 g Zucker
- ½ TL Zimt (für die Creme)
- 1 Spritzer Zitronensaft
- 200 ml Apfelsaft
- ½ TL Zimt (für den Apfelsaft)
- 1 Pkg. Vollkornbiskotten (200 g)

Zubereitung:

1. Mascarpone, Mascarino oder Qimiq glatrühren
2. Mit Apfelmus, Zucker, Zimt, Zitronensaft und etwas Vanille gut verrühren
3. Schlagobers steif schlagen und zum Schluss unterheben
4. Apfelsaft mit Zimt vermengen – die Vollkornbiskotten kurz in die Apfelsaft-Zimt-Mischung eintauchen und eine Form damit auslegen
5. Mit Apfelcreme bedecken - danach wieder Biskotten abwechselnd mit der Creme schichten, bis die Masse aufgebraucht ist - mit der Creme abschließen
6. Apfeltiramisu für mehrere Stunden kaltstellen
7. Vor dem Anrichten mit Zimt bestreuen!

Varianten-Tipp

Dieses Rezept kann beliebig mit gedünsteten Apfelstückchen erweitert bzw. beliebig abgewandelt werden. Ein Topping mit Zimt oder Kakao und Zitronenmelisse bringt interessante Abwechslung.

Dieses herbstliche Dessert kann perfekt in kleinen Gläsern abgefüllt und bereits am Vortag zubereitet werden.

Apfelmus – einfach und schnell selber zubereitet

3 – 4 Äpfel schälen und in Stücke oder Spalten schneiden, mit etwas Wasser, einer Zimtstange und zwei Gewürznelken weich köcheln. Zimtstange und Gewürznelken herausnehmen – Äpfel passieren und fertig!

ERNÄHRUNG
Vielfalt entdecken!

Tut gut!

1 Portion = was in eine Hand passt

FETTES, SÜßES UND SALZIGES:
Täglich max. 1 Portion fett-, zucker- oder salzreiche Lebensmittel wie Snacks, Limonaden, Süßigkeiten

TIERISCHE FETTE: Streich-, Back- und Bratfette sowie fettreiche Milchprodukte sparsam verwenden

FISCH, FLEISCH, WURST UND EIER:
Wöchentlich 1 - 2 Portionen Fisch, max. 3 Portionen mageres Fleisch oder magerer Wurst, max. 3 Eier, eine Portion Fleisch entspricht der Größe des eigenen Handballers

MILCH UND MILCHPRODUKTE:
Täglich 3 Portionen Milchprodukte

PFLANZLICHE FETTE:
Täglich 1 - 2 Esslöffel pflanzlicher Öle, Nüsse oder Samen

GETREIDE, BROT UND BEILAGEN:
Täglich 4 Portionen Getreide, Brot, Nudeln, Reis oder Entkörpert

GEMÜSE UND OBST:
Täglich 3 Portionen Gemüse/ Früchte und 2 Portionen Obst

GETRÄNKE: Täglich mind. 1,5 l Wasser, alkoholfreie und energiereiche Getränke

Quelle: In Anlehnung an die österreichische Ernährungspyramide des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

gesund.leben.tut.gut | www.noetutgut.at

Unsere heitere Ecke ...

Sitzen zwei Elefanten auf einem Baum.
Sagt der eine: „Und wie kommen wir hier jetzt runter?“
Sagt der andere: „Wir setzen uns auf ein Blatt und warten bis es Herbst wird.“

Lachen ist gesund!

Haben Sie auch einen Lieblingsswitz?
Dann senden Sie uns diesen gerne zur Veröffentlichung an hinterleitner@sonntagberg.gv.at



© tigrellu - stock.adobe.com

GUT, MIT MEINEN SORGEN NICHT ALLEIN ZU SEIN!

Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd?
Sind Sie schwanger und haben viele Fragen?

„Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir bieten kostenfreie und vertrauliche Begleitung und Information!

0676/85870 34522

www.noetutgut.at/netzwerk-familie

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU

Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz | VERGEMEINSAM FÜR BLAUEN SCHUTZ | FrühHILFEN



Freiraum Böhlerwerk – Neue Kurse ab Oktober für Babys

Neben dem bisherigen Angebot von Beratungen und Spielgruppe gibt es ab Oktober zusätzlich einen Singkreis für Babys im Alter von 2 – 6 Monaten:

- Singen
- Fingerspiele
- Bewegungsspiele
- Griffe aus der Babymassage
- u.v.m

Anmeldung und Infos zum Kursangebot erhalten Sie bei **Maria Vikydal** unter **0650 3236599**.



Terminvorschau

Oktober 2023

- 21. 08.00–17.00 Uhr Kleintierausstellung des 1. Ybbstaler Kleintierzuchtvereins
10.00 Uhr Offizielle Eröffnung
- 22. 08.00–16.00 Uhr Festhalle Rosenau
- 21. 14.00–18.00 Uhr Tage der offenen Ateliers, Gstettenhofer Walter
- 22. 10.00–12.00 Uhr Waidhofnerstr. 13, 3333 Böhlerwerk
- 26. 19.00 Uhr Herbstkonzert der TMK Sonntagberg, Festhalle Rosenau
- 28. 08.00–12.00 Uhr Feuerlöscher Überprüfung, Feuerwehrhaus Sonntagberg
- 28. 19.30 Uhr Klangraum im Herbst – Gesualdo (Fürst, Mörder, Komponist)
Basilika Sonntagberg
- 30. 18.00 Uhr Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal Gemeindeamt
- 31. 19.00 Uhr „Nacht der Lichter“, Chor ProMusica, Pfarrkirche Böhlerwerk

November 2023

- 01. 09.00 Uhr Allerheiligen
Hl. Messe Pfarrkirche Böhlerwerk
ansch. Totengedenkfeier, Friedhof Böhlerwerk
- 14.00 Uhr Totengedenkandacht Klosterkirche Gleiß
ansch. Totengedenkfeier Friedhof Gleiß
- 14.00 Uhr Totengedenkandacht Basilika Sonntagberg
ansch. Friedhofsgang
- 04. 16.00 Uhr Mystisches Wandern, Benefizveranstaltung
Basilika Sonntagberg mit ansch. mystischer Rundwanderung
- 04. 19.30 Uhr „BLACKOUTsch“ Konzert der Vierkanter
Festhalle Rosenau, Veranstalter TMK Sonntagberg
- 05. 18.00 Uhr Konzert Klassik am Abend mit „Les Amis“, Pfarrkirche Böhlerwerk
- 10. 19.00 Uhr Benefizkonzert der NÖ Militärmusik, Basilika Sonntagberg
- 11. Musikball der Werksmusikkapelle Böhlerwerk, Böhlerzentrum
- 18. 19.30 Uhr Klangraum im Herbst – Legenda Aurea von Märtyrern
und Heiligen, Basilika Sonntagberg
- 24. 19.30 Uhr Balanced – auf dem Weg zum Gleichgewicht
Musikprojekt Jugendhaus Schacherhof im Böhlerzentrum
- 25. 12.00–18.00 Uhr Adventmarkt, Festhalle Rosenau
- 26. 09.00–17.00 Uhr Christkönigsmesse, Pfadfindergruppe Kematen-Gleiß
Pfarrkirche Kematen/Y.

Dezember 2023

- 02. Vereinsmeisterschaft – ATUS Rosenau / Sektion Turnen
Turnsaal Mittelschule Sonntagberg
- 02. 18.00 Uhr Stiller Advent auf dem Sonntagberg, Basilika Sonntagberg
- 05./06. Nikolausaktion der Pfadfinder
Anmeldung: www.pfadfinder-kematengleiss.at
- 06. Nikolaus-Hausbesuche, Rosenauer Galgenteufel
Anmeldung: 0699 631 824 60
- 11. 18.00 Uhr Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal Gemeindeamt

Dezember 2023

- 14. 19.00 Uhr Adventkonzert, Sängerrunde Sonntagberg, Klosterkirche Gleiß
- 17. 17.00 Uhr Adventsingen, Liederkranz Böhlerwerk, Pfarrkirche Böhlerwerk
- 17. Waldweihnacht, Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der von Sozialreferentin gGR Ulrike Neubauer organisierte Stammtisch ist ein wichtiges Angebot für pflegende Angehörige, die tagtäglich schwer erkrankte oder betagte, pflegebedürftige Angehörige zu Haus betreuen. Der Stammtisch bietet einen gemütlichen Austausch mit Gleichgesinnten und ermöglicht ein paar Stunden Auszeit vom anstrengenden Pflegealltag in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.



Wenn Sie zu Hause einen pflegebedürftigen Angehörigen betreuen, sind Sie gerne eingeladen, **jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Marktgemeinde Sonntagberg** vorbei zu kommen.

Die Teilnahme ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich!

KLANGRAUM IM HERBST

SCHAUERLICHE GESCHICHTEN 15.10. – 28.11.23



GESUALDO
FÜRST, MÖRDER, KOMPONIST

erzählt von Markus Hering
Karlheinz Essl:
Gesualdo-Fragmente (2023)
Elektronische Soundperformance

Freier Eintritt!
freiwillige Spenden für die
Restaurierung der Basilika

SA, 28. OKTOBER – 19:30 UHR
Basilika Sonntagberg

SA, 18. NOVEMBER – 19:30 UHR
Heiliges Grab Basilika Sonntagberg

LEGENDA AUREA
VON MÄRTYRERN UND HEILIGEN

Gerti Drassl – Rezitation
Sheng-Fang Chiu – Blockflöten
Werke von Jacob van Eyck u.a.

Tickets: oeticket.com

Musikprojekt 2023

BALANCED
auf dem Weg zum Gleichgewicht

schacherhof

mitsingen, schauspielern, mithelfen,
zuhören - such Dir aus was Du am
Liebsten machst und melde Dich
gleich an oder sichere Dir Deine
Eintrittskarte.

Probenstart: 10. September 2023
weitere Probentermine findest du unter www.schacherhof.at

Auftritte:
24. November 2023, 19.30 Uhr - Böhlerzentrum Böhlerwerk
25. November 2023, 19.30 Uhr - Kirche St. Marien Amstetten
26. November 2023, 15.30 Uhr - Valentinum St. Valentin

Infos und Anmeldung:
0676/82 66 88 394
jugendhaus@schacherhof.at
www.schacherhof.at

Anmeldeschluss:
22. September 2023

politische Bildung

COME ON! KULTUR NIEDERÖSTERREICH



EINLADUNG ZUR KLEINTIERAUSSTELLUNG

des 1. YBSTALER KLEINTIERZUCHTVEREINS

SAMSTAG, 21. Okt. 2023
von 8.00 bis 17.00 Uhr

SONNTAG, 22. Okt. 2023
von 8.00 bis 16.00 Uhr

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG
Samstag 10.00 Uhr

EINTRITT: Freiwillige Spenden!
Mit Sonderschauen der Wyandotten und Arabischen Trommeltauben
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Gezeigt werden Kaninchen, Geflügel, Tauben und Vögel
Der N12 freut sich sehr über Ihr kommen!

Adresse: Festhalle Rosenau/Sonntagberg, Waidhofner Str. 46, 3332 Rosenau

Ausstellung

September bis Ende November
Im Cafe Moshammer Böhlerwerk

Florales Empfinden

Ich lade Sie herzlich ein in meine Welt der Malerei einzutauchen und mit mir gemeinsam den Zauber der Natur in künstlerischer Gestaltung zu erleben.

In meiner Bilderserie Florales Empfinden versammeln sich nicht nur Farben und Formen, sondern auch meine Eindrücke, Emotionen und meine kreative Reise.

Künstlerin
Kunigunde Halbmayr, geb. 1955 in Waidhofen/Ybbs
Verheiratet mit Erich Halbmayr in Böhlerwerk (ehem. Tischlerei Böhlerwerk)
Zwei Söhne, eine Tochter und fünf Enkelkinder
2014 Kunststudium in der Leonardo Kunstakademie Salzburg
Div. Ausstellungen (Salzburg, Waidhofen an der Ybbs)

Atelier - Berghausweg 10 - 3333 Böhlerwerk, halbmayr@icloud.com

Cafe Moshammer, Böhlerwerk
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00 - 14:00 Uhr, Samstag u. Sonntag: 8:00 - 16:00 Uhr

BENEFIZKONZERT

der Militärmusik Niederösterreich
zu Gunsten der Basilikarenovierung

10. November 2023
um 19:00 Uhr
Basilika Sonntagberg

Ticketverkauf:
Pilgerbüro Sonntagberg
Klosterladen Seitenstetten
Ö-Ticket
Vorverkauf: € 22,50
Abendkasse: € 25,00

Das Repertoire des Concertes fließt dem Wien-Basilika-Sonntagberg zu

2023 SONNTAGBERG KULTUR

KLASSIK AM ABEND

mit dem Ensemble Les Amis

Sonntag, 5. November 2023
18 Uhr – Pfarrkirche Böhlerwerk

Programm:
J. Haydn: Streichquartett in C-Dur op. 76/3
F. Schubert: Quartettsatz in C-moll D 783
A. Sorelli: Streichquartett Nr. 2 in D-Dur

Ausführende:
Günter Seifert: Violine (Wiener Philharmoniker)
Michael Durner: Violine (Bayerische Staatsoper München)
Johannes Sulzer: Viola
Marin Hinterdorfer: Violoncello

Kartenverkauf:
Marktgemeinde Sonntagberg (Tel. 03442 229), Bäckerei Moshammer, Abenskaia

Benefizveranstaltung

Mystik & Wandern

4.11.2023

Start: 16:00 Uhr
Basilika Sonntagberg

Basilika Sonntagberg (Eventauftakt) - Mostviertler Panoramahöhenweg - mystische Stationen mit Chorgesang, Hornbläsern, Fackelwanderung für Kinder, Labestelle uvm. - Basilika Sonntagberg

Mitwirkende:
Naturfreunde Kematzen-Sonntagberg
Pfarre Sonntagberg
Pfarre Kematzen-Gleiss

Liederkränz Böhlerwerk
Musikverein Hilm-Kematzen
Kematner Bäuerinnen

Spendensammlung für hilfsbedürftige Menschen!

Werksmusikkapelle Böhlerwerk

MUSIKBALL

11.11.2023

Böhlerzentrum

Musik: Die Donauprinzen
Beginn: 20:30 Uhr

VVK: 10€ AK: 12€ Tischreservierung: 0650/3450490

2023 Funkeinde Dorfweihnacht

STIMMUNGSVOLLER ADVENTMARKT

Festhalle Rosenau

Samstag 25. NOV. 12-18 Uhr
Sonntag 26. NOV. 9-17 Uhr

Impressum Kontakt: Marktgemeinde Sonntagberg, Waidhofnerstrasse 20, 3332 Rosenau/S. Tel. 03442 2290-0, gemeinde@sonntagberg.gv.at, www.sonntagberg.gv.at

Funkeinde Dorfweihnacht

Stiller Advent

auf dem Sonntagberg

Sa, 2. Dezember 2023
Beginn 18 Uhr

Adventandacht in der Basilika mit stimmungsvoller musikalischer Umrahmung durch die „Stubenmusik Berger“, „Alphorngruppe Gaffenz“, „Geschwister Palmethofer“ sowie dem „Bläserquintett der TMK-Sonntagberg“.

Laternenwanderung rund um den Sonntagberg (ca. 40 min), danach gemütlicher musikalischer Ausklang im GH Lagler.

Bringen Sie bitte eine Laterne mit!

Impressum Kontakt: Marktgemeinde Sonntagberg, Waidhofnerstrasse 20, 3332 Rosenau/S. Tel. 03442 2290-0, gemeinde@sonntagberg.gv.at, www.sonntagberg.gv.at



In stiller Trauer gedenken wir unserer **Verstorbenen...**

- | | |
|------------------------|---------------------|
| Röhrenbacher Margarete | Rumpl Friedrich |
| Krejcarek Margarete | Stöckl Elfriede |
| Wagner Erika | Hirtl Karl |
| Tabar Michael | Dippelreither Erwin |
| Obermayr Otto | Strambach Gertrud |
| Schlöglhofer Elfriede | Rehak Hermine |
| Schatra Maria | |

Hönig Harald

Unser Mitarbeiter Harald Hönig ist am 15. Juni im 58. Lebensjahr verstorben. Harald war immer ein verlässlicher und kompetenter Kollege, welcher über 33 Jahre seine Arbeit in der Finanz- und Gebäudeverwaltung sowie als Leiter des Bauamtes mit großem Einsatz und Engagement durchführte. Dies wurde von seinem Arbeitgeber, seinen Kolleginnen und Kollegen sowie der gesamten Bevölkerung immer sehr geschätzt und anerkannt.

Wir werden Harald Hönig immer in besonderer Erinnerung behalten!



Hönig Hermann

Am 13. August verstarb im 87. Lebensjahr Herr Hermann Hönig. Der Verstorbene war über 35 Jahre im Verwaltungsbereich der Marktgemeinde – darunter viele Jahre als Kassenverwalter – verdienstvoll tätig. Neben seiner gewerkschaftlichen Arbeit brachte sich Hermann Hönig auch 12 Jahre als aktives Mitglied im Sonntagberger Gemeinderat mit großem Engagement ein.

Wir werden Hermann Hönig immer in ehrender Erinnerung halten!



© Malgorzata Kistryn - stock.adobe.com

Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk, Waidhofen a. d. Ybbs:

- | | | | |
|-----|------|---|-------------------|
| 21. | Okt. | Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG | 07442 62135 |
| 22. | Okt. | Dr. Gabriele EHRGOTT | 059 133 448331823 |
| 28. | Okt. | Dr. Martina REINGRUBER | 07442 53891 |
| 04. | Nov. | Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL | 07442 52933 |
| 11. | Nov. | Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG | 07442 62135 |
| 12. | Nov. | Dr. Gabriele EHRGOTT | 059 133 448331823 |
| 18. | Nov. | Dr. Christine SCHMID | 07442 5278370 |
| 25. | Nov. | Dr. Petra SCHREY | 07442 52425 |
| 02. | Dez. | Dr. Martina REINGRUBER | 07442 53891 |
| 08. | Dez. | Dr. Gabriele EHRGOTT | 59 133 448331823 |
| 09. | Dez. | Dr. Christine SCHMID | 07442 5278370 |
| 10. | Dez. | Dr. Gabriele EHRGOTT | 059 133 448331823 |
| 16. | Dez. | Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL | 07442 52933 |
| 23. | Dez. | Dr. Petra SCHREY | 07442 52425 |
| 25. | Dez. | Landordi Böhlerwerk Dr. BAUER & Dr. SCHÖNEGGER OG | 07442 62135 |
| 30. | Dez. | Dr. Jonna FEYERTAG-LEIDL | 07442 52933 |

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

- | | | | |
|---------|------|----------------------------|-------------|
| 21.-22. | Okt. | Dr. Gerhard MAYRHOFER | 07448 2500 |
| 26. | Okt. | Dr. Bernhard ZÖCHMANN | 07475 59003 |
| 28.-29. | Okt. | Dr. Bernhard ZÖCHMANN | 07475 59003 |
| 01. | Nov. | Dr. Christian HINTERDORFER | 07448 59955 |
| 04.-05. | Nov. | Dr. Christian HINTERDORFER | 07448 59955 |
| 11.-12. | Nov. | Dr. Manfred TROLL | 07448 2322 |
| 18.-19. | Nov. | Dr. Gerhard MAYRHOFER | 07448 2500 |
| 25.-26. | Nov. | Dr. Bernhard ZÖCHMANN | 07475 59003 |
| 02.-03. | Dez. | Dr. Christian HINTERDORFER | 07448 59955 |
| 08.-10. | Dez. | Dr. Manfred TROLL | 07448 2322 |
| 16.-17. | Dez. | Dr. Gerhard MAYRHOFER | 07448 2500 |
| 23.-24. | Dez. | Dr. Manfred TROLL | 07448 2322 |
| 25.-26. | Dez. | Dr. Christian HINTERDORFER | 07448 59955 |
| 30.-31. | Dez. | Dr. Bernhard ZÖCHMANN | 07475 59003 |

Apotheken-Bereitschaft:

- | | | | |
|---------|------|-----------------------------------|-------------|
| 21.-22. | Okt. | Apotheke Rosenau | 07448 2525 |
| 26. | Okt. | Waidhofen/Y. – Eurospar | 07442 55589 |
| 28.-29. | Okt. | Waidhofen/Y. – Eurospar | 07442 55589 |
| 01. | Nov. | Waidhofen/Y. – Alte Stadtapotheke | 07442 52574 |
| 04.-05. | Nov. | Waidhofen/Y. – Alte Stadtapotheke | 07442 52574 |
| 11.-12. | Nov. | Waidhofen/Y. – Eurospar | 07442 55589 |
| 18.-19. | Nov. | Apotheke Rosenau | 07448 2525 |
| 25.-26. | Nov. | Waidhofen/Y. – Alte Stadtapotheke | 07442 52574 |
| 02.-03. | Dez. | Waidhofen/Y. – Eurospar | 07442 55589 |
| 08. | Dez. | Apotheke Rosenau | 07448 2525 |
| 09.-10. | Dez. | Waidhofen/Y. – Alte Stadtapotheke | 07442 52574 |
| 16.-17. | Dez. | Apotheke Rosenau | 07448 2525 |
| 23.-24. | Dez. | Waidhofen/Y. – Eurospar | 07442 55589 |
| 25. | Dez. | Waidhofen/Y. – Alte Stadtapotheke | 07442 52574 |
| 26. | Dez. | Apotheke Rosenau | 07448 2525 |
| 30.-31. | Dez. | Waidhofen/Y. – Alte Stadtapotheke | 07442 52574 |

Notrufnummern:

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Ärzte-Notruf | 141 |
| Telefonische Gesundheitsberatung | 1450 |
| Apotheken-Notruf | 1455 |
| Vergiftungszentrale | 01 406 4343 |
- Weitere Infos erhalten Sie unter www.141.at bzw. notrufnoe.com

Rufnummern der Sozialen Dienste:

- Caritas Kematen/Ybbs 07448 200 20
oder 0676 838 44 229
bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at
- Hilfswerk Aschbach 05 924 950 410
pflge.aschbach@noe.hilfswerk.at
- Volkshilfe
Sonntagberg 0676 870 029 907
hannes.eblinger@gmx.at
- Auch unser Mitarbeiter Alexander Holzfeind (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448 2290-15
oder holzfeind@sonntagberg.gv.at.

Psychotherapie

Mag.^a Johanna Knoll 0650 50 07 305
Systematische Familientherapie
Zusatz: Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
3332 Sonntagberg, Rotte Wühr 4
johanna.knoll@gmx.at

„Netzwerk Familie“ – Hotline



Gestaltet sich Ihr Familienleben mit den kleinen Kindern herausfordernd? Oder Sind Sie schwanger und haben viele Fragen? „Netzwerk Familie“ unterstützt werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.
Vertrauliche und kostenfreie Hilfe, Begleitung und Information für Eltern und Familien mit Kleinkindern
Hotline – 0676 858 70 34522
www.noetutgut.at/netzwerk-familie

Bürgerservice und Kontakte:



Gemeinde-Hotline

Für Notfälle im Bereich Wasser und Kanal und sonstige unaufschiebbare Tätigkeiten, welche in das Aufgabengebiet der Gemeinde fallen, wurde eine eigene Hotline der Gemeinde eingerichtet. Diese ist an Wochenenden, Feiertagen bzw. wochentags außerhalb der Dienstzeit (15–06 Uhr) unter **0664 21 29 085** erreichbar.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr
 Dienstag zusätzlich von 13.00–18.30 Uhr

Sprechtage Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 08.00–12.00 Uhr
 Freitag von 11.00–12.30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten unter **07448 2290**.
 Weitere Termine sind nach vorheriger Vereinbarung möglich!
gemeinde@sonntagberg.gv.at | www.sonntagberg.gv.at

ASZ Hilm:

Dienstag von 15.00–18.00 Uhr
 (an Feiertagen geschlossen)

ASZ Aschbach (Kreisverkehr Wirtschaftspark)

Montag von 09.00–12.00 Uhr
 (27.03.–23.10.2023)

Dienstag von 14.00–19.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00–19.00 Uhr

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Vzbgm. Heide Maria Polsterer		16	polstererheidi@gmail.com
Johann Eblinger	Amtsleiter, Bauamt	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Martina Hinterleitner	Meldeamt, Bürgerservice	11	hinterleitner@sonntagberg.gv.at
Alexander Holzfeind	Sozial- und Standesamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Petra Hagelmüller	Personalwesen, Lohnverrechnung	17	hagelmuller@sonntagberg.gv.at
Rothenburger Carmen	Personalwesen, Bauamt Kassenverwaltung	20	rothenburger@sonntagberg.gv.at
Rene Huber	Kassenverwaltung	25	huber@sonntagberg.gv.at
Ferdinand Unterbuchsachner	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Frederick Friesenegger	Bauamt, Abgabensamt	21	friesenegger@sonntagberg.gv.at
Reinhard Schossmann-Gartner	Wasserwerk		schossmann@sonntagberg.gv.at 0664 96 44 846
Markus Stöckl	Wirtschaftshof		bauhof@sonntagberg.gv.at 0664 96 44 850

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664 96 44 855	Vzbgm. Heide Maria Polsterer	0676 93 91 974
Amtsleiter Johann Eblinger	0664 96 44 840	Wasserwerk-Bereitschaft	0664 21 29 085
Gemeindearchiv	0664 96 44 841	Direktion VS Rosenau u.	0664 96 44 856
Böhlerzentrum	0664 96 44 848	Böhlerwerk	
Schulische Nachmittags- betreuung	0664 85 15 490	Wirtschaftshof	0664 96 44 850
		Festhalle Rosenau	0664 96 44 857